

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ab Januar 1985 wird das bundeseinheitliche Aufbereitungsprogramm der Straßenverkehrsunfallstatistik erweitert. So werden jetzt schon im Monatsprogramm die Getöteten und Verletzten nach Altersgruppen und Geschlecht ausgezählt und die Hauptunfallursachen nach den wichtigsten Verkehrsbeteiligungsarten unterschieden. In diesem Zusammenhang wurde auch die Benutzerfreundlichkeit durch eine verbesserte Zusammenstellung der Tabellen erhöht und die Bewertung der Monatsergebnisse durch erweiterte Zeitreihen erleichtert.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon: 06121/75 2125

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2080330 - 85102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Übersicht zur Unfallentwicklung	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	
1.1 Zeitreihen	6
1.2 Nach Straßenarten	7
1.3 Nach Unfalltypen	8
1.4 Nach Unfallarten	9
1.5 Nach Kalendertagen und Ortslage	10
1.6 Nach Ländern	12
1.7 In Großstädten	14
2 Getötete und Verletzte im Straßenverkehr	
2.1 Nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
2.2 Nach Alter und Geschlecht	18
3 An Verkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	20
4 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	
4.1 Fehlverhalten der Fahrzeugführer	21
4.2 Alle Ursachen	22
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I 1982 S. 2069). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Die sogenannten Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3 000 DM Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallgesetzes vom 18. März 1983 für Bundeszwecke nur zahlenmäßig erfaßt. Die anderen (schweren) Unfälle werden mit einem breiten Merkmalskatalog aufgenommen.

Erfassungsumfang

Auskunftspflichtig sind - laut Gesetz - die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Daraus folgt, daß die Statistik nur solche Unfälle erfaßt, zu denen die Polizei herangezogen wurde; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen werden zu einem relativ großen Teil der Polizei nicht angezeigt.

Nach § 1 Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz werden nur Unfälle erfaßt, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, das heißt, daß Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, nicht zum Erhebungsgegenstand dieser Statistik gehören.

Berichtsweg

Erhebungspapiere für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind die Durchdrucke der im Grundaufbau bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. Die Angaben in den Verkehrsunfallanzeigen werden in den Statistischen Landesämtern, nach der Übernahme auf Datenträger, monatlich und jährlich nach einem bundeseinheitlichen Programm austabelliert. Das Bundesergebnis entsteht jeweils aus der Summe der Landesergebnisse.

Üblicherweise können nicht alle Verkehrsunfallanzeigen von der Polizei oder den Statistischen Landesämtern termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden, da bei fehlenden oder widersprüchlichen Angaben oft zeitraubende Rückfragen nötig werden. Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, die dazu führen, daß der kumulierte Jahresteil größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Veröffentlichungsformen

Schnellbericht: (Pressemitteilung) etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats

Monatsbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Vorläufige Zahlen mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum (28 Seiten)

Jahresbericht: (Fachserie 8, Reihe 3.3)
Endgültige Ergebnisse in tiefgegliederten Tabellen, ausführliche Erläuterungen, Zeitreihen und Bezugsdaten (ca. 130 Seiten)

Unregelmäßig: Sonderauswertungen, Pressemitteilungen, Aufsätze in Wirtschaft und Statistik

Abgrenzung der wichtigsten Begriffe

U n f ä l l e

Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (z.B. Unfälle mit nur Sachschaden, Unfälle mit Personenschaden). Kriterium ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leichtverletzt werden sowie Sachschäden entstanden sein; es kam jedoch bei diesem Unfall kein Mensch ums Leben. Unfälle mit Personenschaden, sind solche bei denen Personen verletzt oder getötet wurden.

Die Ortslage der Unfälle wird durch die gelben Ortstafeln bestimmt. Alle Unfälle auf Autobahnen, auch die auf Stadt- und Autobahnen, gelten als Unfälle außerhalb von Ortschaften.

Die genauen Definitionen der Unfalltypen (unfallauslösende Situation) und der Unfallarten (Art des Zusammenstoßes) sind im Jahresheft der Fachserie abgedruckt.

V e r u n g l ü c k t e

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer) die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

- Getötete
Personen die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben
- Schwerverletzte
Personen die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden
- Leichtverletzte
alle übrigen Verletzten

B e t e i l i g t e

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

U r s a c h e n

Die Unfallursachen werden von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z.B. Straßenglätte, Nebel usw.), die dem Unfall, nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmißachtung, zu schnelles Fahren usw.) das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern zugeschrieben wird.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptbeteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich.

Übersicht zur Unfallentwicklung im Februar 1985

Gegenstand der Nachweisung	Februar		Zu- bzw. Abnahme (-) ¹⁾ in %	Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme (-) ¹⁾ in %
	1985	1984		1985	1984	
	Anzahl			Anzahl		
Polizeilich erfaßte Unfälle	132 491	129 342	+ 6,1	296 784	278 700	+ 8,3
davon:						
mit Bagatellschaden	98 134	89 893	+ 13,0	225 657	193 675	+ 18,4
mit schwerem Sachschaden	17 752	17 494	+ 5,1	39 010	38 391	+ 3,3
mit Personenschaden	16 605	21 955	- 21,7	32 117	46 634	- 30,0
davon:						
innerorts	10 826	14 838	- 24,4	20 625	30 867	- 32,0
außerorts ohne Autobahn	4 850	6 103	- 17,7	9 602	13 498	- 27,7
Autobahn	929	1 014	- 5,1	1 890	2 269	- 15,3
Getötete	485	627	- 19,8	901	1 370	- 33,1
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	262	347	- 21,8	526	747	- 28,4
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds)	12	11	+ 9,1	18	27	- 33,3
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen ..	7	23	x	8	41	x
Fahrrädern	30	46	- 31,8	39	86	- 54,1
Fußgänger	133	183	- 24,9	250	432	- 41,2
Schwerverletzte	5 845	8 286	- 26,9	11 133	17 720	- 36,1
dar.: Fahrer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen ..	3 364	4 732	- 26,4	6 595	10 427	- 35,7
Kleinkrafträdern (Mofas, Mopeds)	220	435	- 47,6	387	842	- 53,3
Motorzweirädern mit amtl. Kennzeichen ..	295	559	- 45,4	425	1 040	- 58,5
Fahrrädern	433	662	- 32,2	694	1 333	- 47,1
Fußgänger	1 273	1 672	- 21,1	2 538	3 615	- 28,6
Leichtverletzte	15 613	20 460	- 21,0	30 785	43 689	- 28,3
Für Unfälle mit Personen- schaden:						
Beteiligte Fahrzeugführer	29 043	38 210	- 21,3	56 128	80 320	- 28,9
Fehler der Fahrzeugführer	21 554	28 299	- 21,1	42 140	59 611	- 28,1
darunter:						
Alkoholeinfluß	1 719	2 309	- 22,9	3 034	4 714	- 34,5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	6 165	7 517	- 15,1	13 846	17 402	- 19,1
Vorfahrt, Vorrang	2 591	3 971	- 32,4	4 438	8 052	- 44,0
Straßen glätte	4 229	4 361	+ 0,5	12 228	11 944	+ 4,1

1) Vergleichszahlen 1984 um Schalttag bereinigt.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1985

Die in den folgenden Tabellen abgedruckten Veränderungsdaten werden standardmäßig zu den Vorjahreswerten berechnet; sie sind deshalb nicht um den Schalttag im Februar 1984 bereinigt und liegen etwa 2,5 bis fast 4 Prozentpunkte zu tief.

Der Februar 1985 war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer überwiegend zu kalt, bei langanhaltenden Frösten bis unter - 20 C°. Festgefahrene Schneedecken oder Glatteis konnten sich trotz unterdurchschnittlicher Niederschlagsmengen auf vielen Straßen lange halten.

Daraus ergab sich eine ähnliche Unfallentwicklung wie im Januar 1985: ein überdurchschnittlich starker Anstieg der Sachschadensunfälle, vor allem der mit Bagatellschaden,

bei gleichzeitigem Absinken der Verunglückten- und Getötetenzahlen.

Besonders Zweiradfahrer und Fußgänger schränkten offenbar ihre Verkehrsteilnahme ein, so daß für sie die Abnahmeraten bei Getöteten und Verletzten überdurchschnittlich hoch waren. Bei den Pkw-Benutzern kam weiterhin die hohe Gurtanlagequote zum Tragen, die Abnahmeraten für getötete und schwerverletzte Pkw-Insassen lagen bei mehr als 20 %.

Abweichend von der allgemeinen Entwicklung war das Unfallgeschehen auf Autobahnen. Die Zahl der Unfälle nahm im Vergleich zum Vorjahr zwar ab, die Unfallschwere ist aber deutlich gestiegen: Im Februar 1984 wurden 41 Schwerverunglückte (Getötete und Verletzte) je 100 Unfälle mit Personenschaden gezählt, im Februar 1985 waren es 53.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

1.1 Zeitreihen

Jahr Monat	Polizeilich erfaßte Unfälle insgesamt	Davon mit			Verunglückte insgesamt	Davon		
		Personen- schaden	schwerem ¹⁾ Sachschaden	leichtem Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1953	473 027	251 618	78 034	143 375	326 606	11 449	128 800	186 357
1954	523 765	267 925	92 210	163 630	347 032	12 071	133 141	201 820
1955	603 351	296 071	114 200	193 080	383 951	12 791	143 718	227 442
1956	663 741	307 012	132 158	224 571	396 572	13 427	150 582	232 563
1957	678 889	299 866	130 900	248 123	389 145	13 004	148 909	227 232
1958	751 784	296 697	157 841	297 246	384 693	12 169	143 039	229 485
1959	843 412	327 595	225 417	290 400	433 649	13 822	146 951	272 876
1960	990 127	349 315	347 238	293 574	469 366	14 406	141 064	313 896
1961	1 029 381	339 547	407 200	282 634	462 470	14 543	137 615	310 312
1962	1 079 101	321 257	482 077	275 767	442 933	14 445	130 573	297 915
1963	1 096 539	314 642	524 031	257 866	438 811	14 513	129 925	294 373
1964	1 088 668	328 668	101 180	658 820	462 666	16 494	140 360	305 812
1965	1 099 361	316 361	111 747	671 253	449 243	15 753	132 725	300 765
1966	1 166 622	332 622	129 365	704 635	473 700	16 868	141 344	315 488
1967	1 143 552	335 552	128 976	679 024	479 132	17 084	147 270	314 778
1968	1 180 704	339 704	136 578	704 422	485 354	16 636	147 432	321 286
1969	1 213 921	338 921	135 558	739 442	489 033	16 646	150 101	322 286
1970	1 392 610	377 610	166 511	848 489	550 988	19 193	164 437	367 358
1971	1 338 561	369 177	180 284	789 100	536 812	18 753	160 612	357 447
1972	1 380 775	378 775	211 842	790 158	547 338	18 811	165 784	362 743
1973	1 323 725	353 725	208 297	761 703	504 548	16 302	150 014	338 232
1974	1 228 660	331 000	205 136	692 524	461 756	14 614	139 918	307 224
1975	1 264 887	337 732	234 344	692 811	472 667	14 870	138 038	319 759
1976	1 417 421	359 694	292 301	765 426	495 401	14 820	145 728	334 853
1977	1 523 137	379 046	345 517	798 574	523 120	14 978	153 735	354 407
1978	1 618 415	380 352	398 032	840 031	523 306	14 662	153 310	355 334
1979	1 660 557	367 500	430 568	862 489	499 663	13 222	146 526	339 915
1980	1 684 261	379 235	462 110	842 916	513 504	13 041	148 952	351 511
1981	1 678 611	362 617	482 261	833 733	487 618	11 674	139 402	336 542
1982	1 629 265	358 693	479 696	790 876	478 796	11 608	138 760	328 428
1983 2)	1 692 776	374 107	232 463	1 086 206	500 942	11 732	145 090	344 120
1984 2)	1 780 786	359 485	238 208	1 183 093	476 232	10 199	132 514	333 519
1983 Januar	128 839	24 936	19 517	84 386	33 472	937	9 776	22 759
Februar	127 909	19 747	18 287	89 875	26 900	610	7 647	18 643
März	132 853	26 640	19 499	86 714	35 996	872	10 267	24 857
April	136 451	30 963	18 978	86 510	41 574	916	12 225	28 433
Mai	156 200	35 477	21 961	98 762	47 381	1 047	13 628	32 706
Juni	140 919	38 273	17 910	84 736	50 930	1 076	14 967	34 887
Juli	130 619	37 194	16 693	76 732	50 896	1 191	15 042	34 663
August	127 997	35 097	15 901	76 999	46 645	1 033	13 629	31 983
September	146 905	35 256	20 005	91 644	46 595	1 096	13 483	32 016
Oktober	151 885	33 460	21 124	97 301	44 534	1 046	12 693	30 795
November	150 812	28 928	20 392	101 492	38 233	946	10 892	26 395
Dezember	160 993	28 136	22 196	110 661	37 786	962	10 841	25 983
1984 Januar	149 358	24 679	20 897	103 782	33 406	744	9 433	23 229
Februar	129 342	21 955	17 494	89 893	29 373	627	8 286	20 460
März	130 002	24 550	17 135	88 317	32 831	781	9 449	22 601
April	136 878	29 856	17 609	89 413	40 398	865	11 485	28 048
Mai	159 753	34 684	20 701	104 368	45 600	861	12 515	32 224
Juni	150 031	35 651	18 576	95 804	47 214	977	13 435	32 802
Juli	143 644	35 325	18 359	89 960	47 351	1 023	13 465	32 863
August	134 633	32 979	17 217	84 437	43 445	850	12 111	30 484
September	159 469	32 813	22 758	103 898	43 325	859	11 779	30 687
Oktober	168 859	32 620	23 041	113 198	42 280	886	11 341	30 053
November	155 614	27 617	21 485	106 512	35 774	857	9 608	25 309
Dezember	160 960	26 756	22 936	111 268	35 235	869	9 607	24 759
1985 Januar	164 257	15 476	21 258	127 523	20 827	412	5 281	15 134
Februar	132 491	16 605	17 752	98 134	21 943	485	5 845	15 613
März	139 914	21 443	19 430	99 041	28 482	510		27 972

1) 1953 - 1963 Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200 und mehr. 1964 - 1982 Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten. Ab 1983 Sachschaden von DM 3 000 und mehr bei einem der Geschädigten.

2) Einschl. Nachmeldungen, nach Monaten z.Z. nicht aufteilbar.

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.2 NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF. MIT GETOETETE SCHWERLEICHT PERS. TETE VERLETZTE SCHADEN PERSONEN PROZENT			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		ANZAHL	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	FEBRUAR 1984	FEBRUAR 1985	1985
AUTOBAHNEN	929	80	411	1038	1014	39	375	1091	8,4-	X	9,6	4,9-
BUNDESSTRASSEN	3778	132	1489	3727	5195	206	2149	5062	27,3-	35,9-	30,7-	26,4-
INNERORTS	2012	39	586	1908	2889	51	945	2787	30,4-	23,5-	38,0-	31,5-
AUSSERORTS	1766	93	903	1819	2306	155	1204	2275	23,4-	40,0-	25,0-	20,0-
LANDESSTRASSEN	3660	121	1488	3343	4995	172	2142	4701	26,7-	29,7-	30,5-	28,9-
INNERORTS	1873	38	622	1702	2703	41	985	2491	30,7-	7,3-	36,9-	31,7-
AUSSERORTS	1787	83	866	1641	2292	131	1157	2210	22,0-	36,6-	25,2-	25,7-
KREISSTRASSEN	1730	56	689	1577	2314	91	1061	2027	25,2-	38,5-	35,1-	22,2-
INNERORTS	936	17	315	834	1271	28	492	1097	26,4-	39,3-	36,0-	24,0-
AUSSERORTS	794	39	374	743	1043	63	569	930	23,9-	38,1-	34,3-	20,1-
ANDERE STRASSEN	6508	96	1768	5928	8437	119	2559	7579	22,9-	19,3-	30,9-	21,8-
INNERORTS	6005	75	1547	5461	7975	108	2328	7170	24,7-	30,6-	33,5-	23,8-
AUSSERORTS	503	21	221	467	462	11	231	409	8,9	90,9	4,3-	14,2
INSGESAMT	16605	485	5845	15613	21955	627	8286	20460	24,4-	22,6-	29,5-	23,7-
INNERORTS	10826	169	3070	9905	14838	228	4750	13545	27,0-	25,9-	35,4-	26,9-
AUSSERORTS	5779	316	2775	5708	7117	399	3536	6915	18,8-	20,8-	21,5-	17,5-

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1985			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1984			ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
		JANUAR	FEBRUAR	1985		ANZAHL	JANUAR	FEBRUAR	1984	1985	1984	1985
AUTOBAHNEN	1890	127	761	2143	2269	76	806	2507	16,7-	67,1	5,6-	14,5-
BUNDESSTRASSEN	7867	277	3082	7912	11431	465	4726	11280	31,2-	40,4-	34,8-	29,9-
INNERORTS	4060	79	1201	3926	6215	131	1999	5963	34,7-	39,7-	39,9-	34,2-
AUSSERORTS	3807	198	1881	3986	5216	334	2727	5317	27,0-	40,7-	31,0-	25,0-
LANDESSTRASSEN	7075	212	2797	6634	10714	395	4638	9949	34,0-	46,3-	39,7-	33,3-
INNERORTS	3711	68	1210	3418	5689	121	2063	5160	34,8-	43,8-	41,3-	33,8-
AUSSERORTS	3364	144	1587	3216	5025	274	2575	4789	33,1-	47,4-	38,4-	32,8-
KREISSTRASSEN	3243	107	1279	3007	4795	170	2257	4193	32,4-	37,1-	43,3-	28,3-
INNERORTS	1743	32	574	1571	2550	47	993	2196	31,6-	31,9-	42,2-	28,5-
AUSSERORTS	1500	75	705	1436	2245	123	1264	1997	33,2-	39,0-	44,2-	28,1-
ANDERE STRASSEN	12042	178	3214	11089	17425	264	5293	15760	30,9-	32,6-	39,3-	29,6-
INNERORTS	11111	141	2827	10211	16413	233	4803	14858	32,3-	39,5-	41,1-	31,3-
AUSSERORTS	931	37	387	878	1012	31	490	902	8,0-	19,4	21,0-	2,7-
INSGESAMT	32117	901	11133	30785	46634	1370	17720	43689	31,1-	34,2-	37,2-	29,5-
INNERORTS	20625	320	5812	19126	30867	532	9858	28177	33,2-	39,9-	41,0-	32,1-
AUSSERORTS	11492	581	5321	11659	15767	838	7862	15512	27,1-	30,7-	32,3-	24,8-

1 STRASSENVERKEHRsunFALLE UND VERUNGLUECKTE

1.3 NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF- MIT PERS- SCHA- DEN			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		FEBRUAR 1985	ANZAHL			FEBRUAR 1984	ANZAHL					
FAHRUNFALL	4301	158	1981	3884	5338	227	2670	4851	19,4-	30,4-	25,8-	19,9-
INNERORTS	1604	23	595	1499	1913	37	870	1714	16,2-	37,8-	31,6-	12,5-
AUSSERORTS	2697	135	1386	2385	3425	190	1800	3137	21,3-	28,9-	23,0-	24,0-
ABBIEGE-UNFALL	1859	15	512	1844	2836	28	854	2879	34,5-	46,4-	40,0-	36,0-
INNERORTS	1495	7	362	1428	2339	15	632	2352	36,1-	X	42,7-	39,3-
AUSSERORTS	364	8	150	416	497	13	222	527	26,8-	X	32,4-	21,1-
EINBIEGEN/Y/REUZEN- UNFALL	2929	37	724	3190	4426	67	1262	4693	33,8-	44,8-	42,6-	32,0-
INNERORTS	2318	15	451	2457	3635	23	876	3826	36,2-	34,8-	48,5-	35,8-
AUSSERORTS	611	22	273	733	791	44	386	867	22,8-	50,0-	29,3-	15,5-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	2276	111	1016	1351	2957	145	1389	1727	23,0-	23,4-	26,9-	21,8-
INNERORTS	2148	87	950	1279	2824	118	1318	1668	23,9-	26,3-	27,9-	23,3-
AUSSERORTS	128	24	66	72	133	27	71	59	3,8-	11,1-	7,0-	22,0
UNFALL DURCH FUHENDEN VERKEHR	512	1	106	537	746	4	219	677	31,4-	X	51,6-	20,7-
INNERORTS	477	-	94	496	685	4	194	601	30,4-	X	51,5-	17,5-
AUSSERORTS	35	1	12	41	61	-	25	76	42,6-	X	52,0-	46,1-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	3042	116	907	3366	3573	109	1157	3879	14,9-	6,4	21,6-	13,2-
INNERORTS	1665	20	281	1797	2030	13	442	2211	18,0-	53,8	36,4-	18,7-
AUSSERORTS	1377	96	626	1569	1543	96	715	1668	10,8-	-	12,4-	5,9-
SONSTIGER UNFALL	1686	47	599	1441	2079	47	735	1754	18,9-	-	18,5-	17,8-
INNERORTS	1119	17	337	949	1412	18	418	1173	20,8-	5,6-	19,4-	19,1-
AUSSERORTS	567	30	262	492	667	29	317	581	15,0-	3,4	17,4-	15,3-
INSGESAMT	16605	485	5845	15613	21955	627	8286	20460	24,4-	22,6-	29,5-	23,7-
INNERORTS	10826	169	3070	9905	14838	228	4750	13545	27,0-	25,9-	35,4-	26,9-
AUSSERORTS	5779	316	2775	5708	7117	399	3536	6915	18,8-	20,8-	21,5-	17,5-

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1985			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1984			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF- MIT PERS- SCHA- DEN			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		ANZAHL		ANZAHL								
FAHRUNFALL	9589	322	4127	9173	12690	486	6287	11766	24,4-	33,7-	34,4-	22,0-
INNERORTS	3890	55	1326	3835	4449	83	1890	4150	12,6-	33,7-	29,8-	7,6-
AUSSERORTS	5699	267	2801	5338	8241	403	4397	7616	30,8-	33,7-	36,3-	29,9-
ABBIEGE-UNFALL	3204	19	810	3257	5760	52	1703	5743	44,4-	63,5-	52,4-	43,3-
INNERORTS	2599	8	580	2578	4804	33	1288	4697	45,9-	X	55,0-	45,1-
AUSSERORTS	605	11	230	679	956	19	415	1046	36,7-	42,1-	44,6-	35,1-
EINBIEGEN/Y/REUZEN- UNFALL	4979	58	1188	5498	8910	134	2570	9463	44,1-	56,7-	53,8-	41,9-
INNERORTS	3950	23	741	4227	7310	48	1815	7671	46,2-	52,1-	59,2-	44,9-
AUSSERORTS	1049	35	447	1271	1600	86	755	1792	34,4-	59,3-	40,8-	29,1-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	4349	205	1949	2569	6263	346	2970	3582	30,6-	40,8-	34,4-	28,3-
INNERORTS	4116	166	1820	2453	5991	282	2829	3473	31,3-	41,1-	35,7-	29,4-
AUSSERORTS	233	39	129	116	272	64	141	109	14,3-	39,1-	8,5-	6,4
UNFALL DURCH FUHENDEN VERKEHR	921	2	202	927	1455	9	397	1333	36,7-	X	49,1-	30,5-
INNERORTS	847	1	166	848	1335	8	349	1203	36,6-	X	52,4-	29,5-
AUSSERORTS	74	1	36	79	120	1	48	130	38,3-	-	25,0-	39,2-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	6095	213	1817	6854	7549	236	2354	8401	19,3-	9,7-	22,8-	18,4-
INNERORTS	3265	33	587	3559	4263	32	846	4704	23,4-	3,1	30,6-	24,3-
AUSSERORTS	2830	180	1230	3295	3286	204	1508	3697	13,9-	11,8-	18,4-	10,9-
SONSTIGER UNFALL	2980	82	1040	2507	4007	107	1439	3401	25,6-	23,4-	27,7-	26,3-
INNERORTS	1978	34	592	1626	2715	46	841	2279	27,1-	26,1-	29,6-	28,7-
AUSSERORTS	1002	48	448	881	1292	61	598	1122	22,4-	21,3-	25,1-	21,5-
INSGESAMT	32117	901	11133	30785	46634	1370	17720	43689	31,1-	34,2-	37,2-	29,5-
INNERORTS	20625	320	5812	19126	30867	532	9858	28177	33,2-	39,9-	41,0-	32,1-
AUSSERORTS	11492	581	5321	11659	15767	838	7862	15512	27,1-	30,7-	32,3-	24,8-

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.4 NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) UNF. MIT GETOE- SCHADEN			SCHWER- LEICHT- VERLETZTE	
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	SCHADEN	PERSONEN	PROZENT	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1031	7	217	1060	1412	6	373	1360	27,0-	X	41,8-	22,1-	
INNERORTS	863	2	163	865	1203	3	294	1117	28,3-	X	44,6-	22,6-	
AUSSERORTS	168	5	54	195	209	3	79	243	19,6-	X	31,6-	19,8-	
VORAUFAEHRT ODER WARTET	1779	51	343	2102	2118	19	388	2423	16,0-	X	11,6-	13,2-	
INNERORTS	1066	3	110	1206	1365	-	176	1545	21,9-	X	37,5-	21,9-	
AUSSERORTS	713	48	233	896	753	19	212	878	5,3-	X	9,9	2,1	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT	439	6	93	442	549	8	149	535	20,0-	X	37,6-	17,4-	
INNERORTS	268	1	30	273	358	3	82	330	25,1-	X	63,4-	17,3-	
AUSSERORTS	171	5	63	169	191	5	67	205	10,5-	-	6,0-	17,6-	
ENTGEGENKOMMT	2022	88	1028	2302	2398	126	1331	2807	15,7-	30,2-	22,8-	18,0-	
INNERORTS	1005	13	336	1095	1170	6	424	1386	14,1-	X	20,8-	21,0-	
AUSSERORTS	1017	75	692	1207	1228	120	907	1421	17,2-	37,5-	23,7-	15,1-	
EINBIEGT OD. KREUZT	3941	42	1014	4206	5984	84	1759	6261	34,1-	50,0-	42,4-	32,8-	
INNERORTS	3153	18	655	3277	4938	35	1248	5139	36,1-	48,6-	47,5-	36,2-	
AUSSERORTS	788	24	359	929	1046	49	511	1122	24,7-	51,0-	29,7-	17,2-	
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	2661	132	1236	1745	3619	176	1634	2204	20,9-	25,0-	24,4-	20,8-	
INNERORTS	2672	98	1138	1650	3400	133	1518	2083	21,4-	26,3-	25,0-	20,8-	
AUSSERORTS	189	34	98	95	219	43	116	121	13,7-	20,9-	15,5-	21,5-	
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRAHN	69	2	23	66	91	2	30	82	24,2-	-	23,3-	19,5-	
INNERORTS	27	2	7	22	42	-	15	34	35,7-	X	X	35,3-	
AUSSERORTS	42	-	16	44	49	2	15	48	14,5-	X	6,7	8,3-	
ABK. V. FAHRP. N. RECHTS	1902	73	876	1560	2503	100	1210	2070	24,0-	27,0-	27,6-	24,6-	
INNERORTS	574	8	234	505	827	21	400	672	30,6-	X	41,5-	24,9-	
AUSSERORTS	1328	65	642	1055	1676	79	810	1398	20,8-	17,7-	20,7-	24,5-	
ABK. V. FAHRP. N. LINKS	1525	54	678	1268	1985	87	981	1637	23,2-	37,9-	30,9-	22,5-	
INNERORTS	458	9	184	409	613	15	294	522	25,3-	X	37,4-	21,6-	
AUSSERORTS	1067	45	494	859	1372	72	687	1115	22,2-	37,5-	28,1-	23,0-	
UNFALL ANDERER ART	1036	30	337	862	1296	19	431	1081	20,1-	57,9	21,8-	20,3-	
INNERORTS	740	15	213	603	922	12	299	717	19,7-	25,0	28,8-	15,9-	
AUSSERORTS	296	15	124	259	374	7	132	364	20,9-	X	6,1-	28,8-	
INSGESAMT	16605	485	5845	15613	21955	627	8286	20460	24,4-	22,6-	29,5-	23,7-	
INNERORTS	10826	169	3070	9905	14838	228	4750	13545	27,0-	25,9-	35,4-	26,9-	
AUSSERORTS	5779	316	2775	5708	7117	399	3536	6915	18,8-	20,8-	21,5-	17,5-	

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1985			ANZAHL	JANUAR BIS FEBRUAR 1984			ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	SCHADEN	PERSONEN	PROZENT	
												FEBRUAR 1985
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1867	13	382	1885	2859	22	730	2771	34,7-	40,9-	47,7-	32,0-
INNERORTS	1541	7	275	1528	2430	11	569	2279	36,6-	X	51,7-	33,0-
AUSSERORTS	326	6	107	357	429	11	161	492	24,0-	X	33,5-	27,4-
VORAUFAEHRT ODER WARTET	3254	74	622	3857	4349	39	778	5033	25,2-	89,7	20,1-	23,4-
INNERORTS	1944	4	189	2188	2782	3	326	3162	30,1-	X	42,0-	30,8-
AUSSERORTS	1310	70	433	1669	1567	36	452	1871	16,4-	94,4	4,2-	10,8-
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAHRT	826	11	188	867	1133	21	284	1135	27,1-	47,6-	33,8-	23,6-
INNERORTS	479	2	66	482	712	10	147	681	32,7-	X	55,1-	29,2-
AUSSERORTS	347	9	122	385	421	11	137	454	17,6-	X	10,9-	15,2-
ENTGEGENKOMMT	5070	198	2383	6071	5351	276	2937	6398	5,3-	28,3-	18,9-	5,1-
INNERORTS	2484	29	771	2907	2597	25	937	3100	4,4-	16,0	17,7-	6,2-
AUSSERORTS	2586	169	1612	3164	2754	251	2000	3298	6,1-	32,7-	19,4-	4,1-
EINBIEGT OD. KREUZT	6687	66	1626	7263	12043	163	3523	12630	44,5-	59,5-	53,8-	42,5-
INNERORTS	5327	25	1041	5660	9949	67	2540	10290	46,5-	62,7-	59,0-	45,0-
AUSSERORTS	1360	41	585	1603	2094	96	983	2340	35,1-	57,3-	40,5-	31,5-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	5600	244	2435	3430	7736	419	3544	4636	27,6-	41,8-	31,3-	26,0-
INNERORTS	5210	187	2222	3233	7265	316	3287	4403	28,3-	40,8-	32,4-	26,6-
AUSSERORTS	390	57	213	197	471	103	257	233	17,2-	44,7-	17,1-	15,5-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRAHN	107	4	36	103	200	5	65	174	46,5-	X	44,6-	40,8-
INNERORTS	41	3	9	35	84	-	28	66	51,2-	X	X	47,0-
AUSSERORTS	66	1	27	68	116	5	37	108	43,1-	X	27,0-	37,0-
ABK. V. FAHRP. N. RECHTS	3705	118	1560	3120	5683	209	2702	4752	34,8-	43,5-	42,3-	34,3-
INNERORTS	1238	13	454	1116	1806	42	803	1541	31,5-	69,0-	43,5-	27,6-
AUSSERORTS	2467	105	1106	2004	3877	167	1899	3211	36,4-	37,1-	41,8-	37,6-
ABK. V. FAHRP. N. LINKS	3033	113	1251	2576	4686	171	2286	3962	35,3-	33,9-	45,3-	35,0-
INNERORTS	1001	22	370	898	1421	34	626	1229	29,6-	35,3-	40,9-	26,9-
AUSSERORTS	2032	91	881	1678	3265	137	1660	2733	37,8-	33,6-	46,9-	38,6-
UNFALL ANDERER ART	1968	60	650	1613	2594	45	871	2198	24,1-	33,3	25,4-	26,6-
INNERORTS	1360	28	415	1079	1821	24	595	1426	25,3-	16,7	30,3-	24,3-
AUSSERORTS	608	32	235	534	773	21	276	772	21,3-	52,4	14,9-	30,8-
INSGESAMT	32117	901	11133	30785	46634	1370	17720	43689	31,1-	34,2-	37,2-	29,5-
INNERORTS	20625	320	5812	19126	30867	532	9858	28177	33,2-	39,9-	41,0-	32,1-
AUSSERORTS	11492	581	5321	11659	15767	838	7862	15512	27,1-	30,7-	32,3-	24,8-

1 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE

1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE

WOCHENTAG ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN 1)	UNFÄLLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWEK- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1. FREITAG	474	9	130	335	9	139	415	434	908
2. S A M S T A G	379	3	97	279	3	102	393	340	719
3. S O N N T A G	265	5	86	174	6	102	259	280	545
4. MONTAG	490	7	146	337	8	151	405	328	818
5. DIENSTAG	443	9	121	313	9	131	375	310	753
6. MITTWOCH	411	5	100	306	5	104	390	363	774
7. DONNERSTAG	474	11	129	334	11	132	411	412	886
8. FREITAG	550	4	135	411	4	140	510	619	1169
9. S A M S T A G	321	5	66	250	5	74	319	499	820
10. S O N N T A G	208	2	47	159	2	50	241	327	535
11. MONTAG	353	7	78	268	7	79	314	423	776
12. DIENSTAG	365	2	82	281	2	92	336	478	843
13. MITTWOCH	337	4	72	261	4	75	310	510	847
14. DONNERSTAG	432	7	110	315	7	120	393	546	978
15. FREITAG	495	7	113	375	8	123	452	670	1165
16. S A M S T A G	345	6	103	236	6	114	327	495	840
17. S O N N T A G	262	4	73	185	4	88	260	331	593
18. MONTAG	415	11	124	280	12	138	357	452	867
19. DIENSTAG	429	6	137	284	7	145	368	481	910
20. MITTWOCH	322	8	79	235	8	86	287	357	679
21. DONNERSTAG	366	4	91	271	4	95	338	425	791
22. FREITAG	396	11	91	294	12	99	368	418	814
23. S A M S T A G	360	2	99	259	2	118	357	500	860
24. S O N N T A G	247	3	69	175	3	87	239	306	553
25. MONTAG	466	4	115	347	4	124	415	446	912
26. DIENSTAG	375	7	99	273	7	109	326	371	750
27. MITTWOCH	383	3	105	275	3	117	339	345	728
28. DONNERSTAG	459	7	126	326	7	136	401	384	843
ZUSAMMEN	10826	163	2823	7840	169	3070	9905	11850	22676

AUSSERORTS EINSCHL. AUTOBAHN									
1. FREITAG	187	13	68	106	14	90	178	184	371
2. S A M S T A G	164	7	71	86	8	96	136	115	279
3. S O N N T A G	222	8	109	105	8	155	210	162	384
4. MONTAG	218	13	78	127	14	99	208	156	374
5. DIENSTAG	162	9	58	95	10	72	129	134	296
6. MITTWOCH	316	17	120	179	17	156	274	271	587
7. DONNERSTAG	286	6	104	176	6	135	274	223	509
8. FREITAG	315	8	96	211	8	137	321	472	787
9. S A M S T A G	257	8	76	173	12	114	303	459	716
10. S O N N T A G	169	12	49	106	14	70	199	233	402
11. MONTAG	152	7	45	100	26	57	159	196	348
12. DIENSTAG	172	5	56	111	6	70	191	169	341
13. MITTWOCH	162	8	53	101	9	68	160	207	369
14. DONNERSTAG	223	9	69	145	9	88	228	281	504
15. FREITAG	250	14	79	157	19	124	261	294	544
16. S A M S T A G	198	10	74	114	11	111	216	193	391
17. S O N N T A G	171	8	73	90	8	103	147	121	292
18. MONTAG	139	7	54	78	7	70	138	142	281
19. DIENSTAG	163	7	62	94	7	92	166	145	308
20. MITTWOCH	120	8	43	69	9	52	103	128	248
21. DONNERSTAG	180	13	72	95	13	94	159	155	335
22. FREITAG	185	14	70	101	16	89	164	186	371
23. S A M S T A G	217	8	70	139	9	97	237	247	464
24. S O N N T A G	202	10	69	123	10	94	232	159	361
25. MONTAG	361	9	122	230	10	155	360	314	675
26. DIENSTAG	149	12	44	93	13	60	132	139	288
27. MITTWOCH	214	9	74	131	11	121	235	235	449
28. DONNERSTAG	225	9	87	129	12	107	188	182	407
ZUSAMMEN	5779	268	2045	3466	316	2775	5708	5902	11681

INNERORTS UND AUSSERORTS									
1. FREITAG	661	22	198	441	23	229	593	618	1279
2. S A M S T A G	543	10	168	365	11	198	529	455	998
3. S O N N T A G	487	13	195	279	14	257	469	442	929
4. MONTAG	708	20	224	464	22	250	613	484	1192
5. DIENSTAG	605	18	179	408	19	203	504	444	1049
6. MITTWOCH	727	22	220	485	22	260	664	634	1361
7. DONNERSTAG	760	17	233	510	17	267	685	635	1395
8. FREITAG	865	12	231	622	12	277	831	1091	1956
9. S A M S T A G	578	13	142	423	17	188	622	958	1536
10. S O N N T A G	377	14	96	267	16	120	440	560	937
11. MONTAG	505	14	123	368	33	136	473	619	1124
12. DIENSTAG	537	7	138	392	8	162	527	647	1184
13. MITTWOCH	499	12	125	362	13	143	470	717	1216
14. DONNERSTAG	655	16	179	460	16	207	621	827	1482
15. FREITAG	745	21	192	532	27	247	713	964	1709
16. S A M S T A G	543	16	177	350	17	225	543	688	1231
17. S O N N T A G	435	12	146	275	12	191	407	452	885
18. MONTAG	554	18	178	358	19	208	495	594	1148
19. DIENSTAG	592	13	199	380	14	237	534	626	1218
20. MITTWOCH	442	16	122	304	17	138	390	485	927
21. DONNERSTAG	546	17	163	366	17	189	497	580	1126
22. FREITAG	581	25	161	395	28	188	532	604	1185
23. S A M S T A G	577	10	169	398	11	215	594	747	1324
24. S O N N T A G	449	13	138	298	13	181	471	465	914
25. MONTAG	827	13	237	577	14	279	775	760	1587
26. DIENSTAG	528	19	143	366	20	169	458	510	1038
27. MITTWOCH	597	12	179	406	14	238	574	580	1177
28. DONNERSTAG	684	16	213	455	19	243	589	566	1250
INSGESAMT	16605	431	4868	11306	485	5845	15613	17752	34357

1) VON DM 3000,- UND MEHR ELI EINER DER BETEILIGTEN.

1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE
1.5 NACH KALENDERTAGEN UND ORTSLAGE

WOCHENTAG ----- ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
			AUF AUTOBAHNEN						
1.	FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	S A M S T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	S O N N T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	S A M S T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	S O N N T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	-
14.	DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
15.	FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	-
16.	S A M S T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	S O N N T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	-
21.	DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
22.	FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	-
23.	S A M S T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
24.	S O N N T A G	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
27.	MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	-
28.	DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		-	-	-	-	-	-	-	-

		AUSSERORTS								
1.	FREITAG	33	3	11	19	4	17	31	62	95
2.	S A M S T A G	31	1	13	17	1	16	22	35	66
3.	S O N N T A G	27	3	10	14	3	18	22	53	80
4.	MONTAG	31	2	9	20	2	13	32	56	87
5.	DIENSTAG	25	2	3	20	2	3	28	43	68
6.	MITTWOCH	30	1	10	19	1	11	31	88	118
7.	DONNERSTAG	27	-	8	19	-	9	25	77	104
8.	FREITAG	71	-	17	54	-	25	72	269	340
9.	S A M S T A G	68	3	18	47	7	37	90	272	340
10.	S O N N T A G	30	1	6	23	1	6	34	101	131
11.	MONTAG	24	2	7	15	21	12	33	67	91
12.	DIENSTAG	26	-	10	16	-	17	24	36	62
13.	MITTWOCH	30	3	5	22	3	6	30	73	103
14.	DONNERSTAG	39	2	6	31	2	7	39	113	152
15.	FREITAG	49	4	11	34	8	30	70	112	161
16.	S A M S T A G	29	-	7	22	-	9	33	62	91
17.	S O N N T A G	14	-	3	11	-	4	20	25	39
18.	MONTAG	15	3	4	8	3	4	11	35	50
19.	DIENSTAG	24	2	7	15	2	11	32	36	60
20.	MITTWOCH	21	1	8	12	2	9	19	31	52
21.	DONNERSTAG	22	1	11	10	1	12	15	40	62
22.	FREITAG	30	3	6	21	3	7	33	56	86
23.	S A M S T A G	28	1	6	21	2	12	32	99	127
24.	S O N N T A G	30	-	9	21	-	14	55	48	78
25.	MONTAG	67	3	20	44	3	29	73	93	160
26.	DIENSTAG	22	2	4	16	3	7	22	42	64
27.	MITTWOCH	67	4	24	39	5	51	92	81	148
28.	DONNERSTAG	19	1	9	9	1	15	18	48	67
ZUSAMMEN		929	48	262	619	80	411	1038	2153	3082

		INNERORTS UND AUSSERORTS								
1.	FREITAG	33	3	11	19	4	17	31	62	95
2.	S A M S T A G	31	1	13	17	1	16	22	35	66
3.	S O N N T A G	27	3	10	14	3	18	22	53	80
4.	MONTAG	31	2	9	20	2	13	32	56	87
5.	DIENSTAG	25	2	3	20	2	3	28	43	68
6.	MITTWOCH	30	1	10	19	1	11	31	88	118
7.	DONNERSTAG	27	-	8	19	-	9	25	77	104
8.	FREITAG	71	-	17	54	-	25	72	269	340
9.	S A M S T A G	68	3	18	47	7	37	90	272	340
10.	S O N N T A G	30	1	6	23	1	6	34	101	131
11.	MONTAG	24	2	7	15	21	12	33	67	91
12.	DIENSTAG	26	-	10	16	-	17	24	36	62
13.	MITTWOCH	30	3	5	22	3	6	30	73	103
14.	DONNERSTAG	39	2	6	31	2	7	39	113	152
15.	FREITAG	49	4	11	34	8	30	70	112	161
16.	S A M S T A G	29	-	7	22	-	9	33	62	91
17.	S O N N T A G	14	-	3	11	-	4	20	25	39
18.	MONTAG	15	3	4	8	3	4	11	35	50
19.	DIENSTAG	24	2	7	15	2	11	32	36	60
20.	MITTWOCH	21	1	8	12	2	9	19	31	52
21.	DONNERSTAG	22	1	11	10	1	12	15	40	62
22.	FREITAG	30	3	6	21	3	7	33	56	86
23.	S A M S T A G	28	1	6	21	2	12	32	99	127
24.	S O N N T A G	30	-	9	21	-	14	55	48	78
25.	MONTAG	67	3	20	44	3	29	73	93	160
26.	DIENSTAG	22	2	4	16	3	7	22	42	64
27.	MITTWOCH	67	4	24	39	5	51	92	81	148
28.	DONNERSTAG	19	1	9	9	1	15	18	48	67
INSGESAMT		929	48	262	619	80	411	1038	2153	3082

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN.

1. STRASSENVERKEHR SUNFAELLE

1.6 NACH

UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1985 DABEI WURDEN			IM FEBRUAR 1984 DABEI WURDEN			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT					
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF- MIT PERS- SCHADEN	GETOE- TETE SCHADEN	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
	ANZAHL											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	919	26	287	883	971	27	337	901	5,4-	3,7-	14,8-	2,0-
HAMBURG	515	7	119	533	638	5	135	657	19,3-	X	11,9-	18,9-
NIEDERSACHSEN	2 179	72	863	1 921	2 558	97	1 074	2 301	14,8-	25,8-	19,7-	16,5-
BREMEN	211	4	43	209	276	4	81	229	23,6-	X	46,9-	8,7-
NORDRHEIN-WESTFALEN	4 516	88	1 742	3 910	6 261	140	2 473	5 506	27,9-	37,2-	29,6-	29,0-
HESSEN	1 424	28	420	1 479	2 062	60	733	1 978	31,0-	53,3-	42,7-	25,2-
RHEINLAND-PFALZ	974	32	362	867	1 418	43	558	1 318	31,3-	25,6-	35,1-	34,2-
BADEN-WUERTTEMBERG	2 203	70	785	2 184	3 028	88	1 189	2 888	27,3-	20,5-	34,0-	24,4-
BAYERN	2 792	139	1 032	2 747	3 485	142	1 385	3 422	19,9-	2,1-	25,5-	19,7-
SAARLAND	289	10	83	284	449	9	139	440	35,6-	X	40,3-	35,5-
BERLIN (WEST)	583	9	109	596	809	12	182	820	27,9-	X	40,1-	27,3-
BUNDESGBIET	16 605	485	5 845	15 613	21 955	627	8 286	20 460	24,4-	22,7-	29,5-	23,7-

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1985			JANUAR BIS FEBRUAR 1984			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL					
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF- MIT PERS- SCHADEN	GETOE- TETE SCHADEN	SCHWER- LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
	ANZAHL											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 680	47	510	1 631	2 157	68	746	2 013	22,1-	30,9-	31,6-	19,0-
HAMBURG	1 034	13	216	1 088	1 360	17	291	1 395	24,0-	23,5-	25,8-	22,0-
NIEDERSACHSEN	3 938	126	1 515	3 610	5 602	222	2 423	4 955	29,7-	43,3-	37,5-	27,2-
BREMEN	367	5	69	365	550	7	162	469	33,3-	X	57,4-	22,2-
NORDRHEIN-WESTFALEN	8 256	189	3 070	7 267	13 382	304	5 323	11 751	38,3-	37,8-	42,3-	38,2-
HESSEN	2 896	68	880	2 939	4 469	133	1 540	4 348	35,2-	48,9-	42,9-	32,4-
RHEINLAND-PFALZ	1 825	48	681	1 697	2 910	84	1 153	2 740	37,3-	42,9-	40,9-	38,1-
BADEN-WUERTTEMBERG	4 452	124	1 589	4 445	6 211	184	2 444	6 026	28,3-	32,6-	35,0-	26,2-
BAYERN	5 905	243	2 221	5 919	7 498	294	3 026	7 452	21,3-	17,4-	26,6-	20,6-
SAARLAND	622	18	158	669	943	34	275	944	34,1-	47,1-	42,6-	29,1-
BERLIN (WEST)	1 142	20	224	1 155	1 552	23	337	1 596	26,4-	13,1-	33,5-	27,6-
BUNDESGBIET	32 117	901	11 133	30 785	46 634	1 370	17 720	43 689	31,1-	34,2-	37,2-	29,5-

UND VERUNGLUECKTE

LAENDERN

UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

INSGESAMT	IM FEBRUAR 1985		INSGESAMT ANZAHL	IM FEBRUAR 1984		ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT VON UNTER DM 3000 DM 3000 U.M.BEI BEI EINEM JEDEM DER BETEILIGTEN PROZENT			LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INS- GE- SAMT	DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	
4 669	848	3 821	3 873	714	3 159	20,6	18,8	21,0	SCHLESWIG-HOLSTEIN
3 050	711	2 339	3 269	637	2 632	6,7-	11,6	11,1-	HAMBURG
10 295	1 546	8 749	11 068	1 625	9 443	7,0-	4,9-	7,3-	NIEDERSACHSEN
1 141	247	894	1 321	298	1 023	13,6-	17,1-	12,6-	BREMEN
34 349	3 832	30 517	28 191	3 678	24 513	21,8	4,2	24,5	NORDRHEIN-WESTFALEN
11 830	2 473	9 357	9 316	2 295	7 021	27,0	7,8	33,3	HESSEN
8 379	1 364	7 015	6 854	1 210	5 644	22,2	12,7	24,3	RHEINLAND-PFALZ
15 700	2 406	13 294	16 154	2 452	13 702	2,8-	1,9-	3,0-	BADEN-WUERTTEMBERG
18 368	3 211	15 157	18 866	3 318	15 548	2,6-	3,2-	2,5-	BAYERN
2 054	318	1 736	2 234	343	1 891	8,1-	7,3-	8,2-	SAARLAND
6 051	796	5 255	6 241	924	5 317	3,0-	13,9-	1,2-	BERLIN (WEST)
115 886	17 752	98 134	107 387	17 494	89 893	7,9	1,5	9,2	BUNDESGBIET

INSGESAMT	JANUAR BIS FEBRUAR 1985		INSGESAMT ANZAHL	JANUAR BIS FEBRUAR 1984		ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL PROZENT			LAND
	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN		VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INS- GE- SAMT	DM 3000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	
10 660	1 839	8 821	9 311	1 772	7 539	14,5	3,8	17,0	SCHLESWIG-HOLSTEIN
6 924	1 400	5 524	7 163	1 446	5 717	3,3-	3,2-	3,4-	HAMBURG
25 839	3 453	22 386	24 377	3 608	20 769	6,0	4,3-	7,8	NIEDERSACHSEN
2 930	577	2 353	2 795	627	2 168	4,8	8,0-	8,5	BREMEN
75 048	8 139	66 909	63 059	8 489	54 570	19,0	4,1-	22,6	NORDRHEIN-WESTFALEN
25 352	5 448	19 904	20 741	5 126	15 615	22,2	6,3	27,5	HESSEN
18 026	3 017	15 009	15 440	2 791	12 649	16,7	8,1	18,7	RHEINLAND-PFALZ
37 780	5 316	32 464	31 985	5 018	26 967	18,1	5,9	20,4	BADEN-WUERTTEMBERG
43 507	7 352	36 155	40 153	6 977	33 176	8,4	5,4	9,0	BAYERN
4 851	743	4 108	4 836	756	4 080	0,3	1,7-	0,7	SAARLAND
13 750	1 726	12 024	12 206	1 781	10 425	12,6	3,1-	15,3	BERLIN (WEST)
264 667	39 010	225 657	232 066	38 391	193 675	14,0	1,6	16,5	BUNDESGBIET

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		FEBRUAR 1985	1985	1985		JANUAR BIS FEBRUAR 1985	1985	1985
AACHEN	57	-	15	55	121	-	33	113
AUGSBURG	63	3	9	62	138	4	24	133
BERLIN (WEST)	583	9	109	596	1 142	20	224	1 155
BIELEFELD	86	1	28	75	157	3	51	140
BOCHUM	101	1	35	87	193	1	54	180
BONN	96	-	27	88	168	2	46	154
BOTTROP	27	-	11	20	53	-	19	45
BRAUNSCHWEIG	70	-	13	64	119	-	32	112
BREMEN	174	4	34	170	298	5	56	293
BREMERHAVEN	37	-	9	39	69	-	13	72
BARMSTADT	49	-	11	54	89	1	20	94
DORTMUND	161	2	38	146	321	4	76	296
DUESSELDORF	177	3	47	171	328	3	88	318
DUISBURG	117	3	43	105	221	5	72	207
ERLANGEN	35	1	7	42	59	1	12	74
ESSEN	129	2	34	115	224	3	60	207
FLensburg	21	-	8	16	37	-	10	34
FRANKFURT A. MAIN	179	-	34	187	372	3	85	370
FREIBURG / BREISGAU	44	2	9	43	84	2	26	76
FUERTH	34	-	6	38	59	1	13	62
GELSENKIRCHEN	75	-	24	65	148	1	40	133
HAGEN	61	-	17	53	118	2	41	101
HAMBURG	515	7	119	533	1 034	13	216	1 088
HANNOVER	179	2	36	170	296	6	71	282
HEIDELBERG	55	1	9	52	95	1	17	97
HEILBRONN	26	-	14	24	68	-	25	75
HERNE	25	-	10	26	57	1	24	49
INGOLSTADT	28	-	7	27	65	-	19	56
KAISERSLAUTERN	33	-	16	30	68	1	29	68
KARLSRUHE	76	1	11	81	148	2	22	158
KASSEL	50	-	15	50	84	1	18	85
KIEL	94	2	20	100	156	3	34	164

1 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE

1.7 IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET FEBRUAR 1985	SCHWER- VERLETZT 1985	LEICHT- VERLETZT 1985		GETOETET JANUAR BIS FEBRUAR 1985	SCHWER- VERLETZT FEBRUAR 1985	LEICHT- VERLETZT 1985
KOBLENZ	38	-	10	30	65	-	20	56
KOELN	279	3	84	282	498	6	133	502
KREFELD	85	1	24	71	139	2	39	120
LEVERKUSEN	35	-	7	33	71	1	18	69
LUDWIGSHAFEN	37	2	6	39	72	2	12	78
LUEBECK	82	5	25	69	133	5	40	118
MAINZ	42	2	10	39	79	2	14	79
MANNHEIM	81	1	18	87	154	2	42	153
HOENCHENGLADBACH	90	-	27	80	139	-	48	121
MUELHEIM A. D. RUHR	39	-	12	30	63	-	18	50
MUENCHEN	323	6	63	338	646	13	164	652
MUENSTER / WESTF.	78	3	17	69	159	4	43	142
NEUMUENSTER	23	1	7	20	35	1	9	34
NUERNBERG	122	-	21	130	256	4	44	290
OBERHAUSEN	58	-	24	43	96	-	34	75
OFFENBACH	37	1	2	42	80	1	7	91
OLDENBURG (OLDENBURG)	38	-	16	32	84	1	22	76
OSNABRUECK	62	1	12	65	103	2	22	110
PFORZHEIM	41	3	19	35	62	3	27	57
REGENSBURG	34	1	7	36	67	2	19	68
RENSCHEID	29	-	11	22	47	-	17	36
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	84	4	23	74	193	5	47	201
SALZGITTER	39	1	8	38	69	1	20	65
SOLINGEN	29	-	8	31	50	1	14	53
STUTTGART	130	2	42	127	249	5	74	230
TRIER	26	1	9	21	55	1	17	44
WIESBADEN	86	3	17	91	154	3	36	161
WILHELMSHAVEN	37	1	11	31	51	1	14	47
WOLFSBURG	32	3	7	29	64	3	14	69
WUERZBURG	39	-	9	46	79	-	20	88
WUPPERTAL	55	-	19	46	114	1	37	102

2. GETOETETE UND VERLETZTE

2.1 NACH ART DER VER

APT. DEP. VERKEHRSSTÄTTIGUNG ORTSLAGE	GETOETETE						SCHWERER VERLETZTE					
	FEBRUAR		ZU- NAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- NAHME(-) PROZ.	FEBRUAR		JANUAR BIS		ZU- NAHME(-) PROZ.	
1985	1984	1985		1984	1985		1984	1985	1984	1985		1984
	ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	ANZAHL			
FAHRER UND MITFAHRER VON												
MOFAS, KOPEDS	12	11	9,1	18	27	33,3-	220	435	49,4-	387	842	54,0-
INNERORTS	7	4	X	8	15	X	150	331	54,7-	266	645	58,8-
AUSSEORTS	5	7	X	10	12	16,7-	70	104	32,7-	121	197	38,6-
MOTORZWEIFAELEBN MIT APTL. KENNZ.	7	23	X	8	41	X	295	559	47,2-	425	1040	59,1-
INNERORTS	2	14	X	2	24	X	207	428	51,6-	305	808	62,3-
AUSSEORTS	5	9	X	6	17	X	88	131	32,8-	120	232	48,3-
PERSONENKRAFTWAGEN	262	347	24,5-	526	747	29,6-	3364	4732	28,9-	6595	10427	36,8-
INNERORTS	36	48	25,0-	78	114	31,6-	1075	1772	39,3-	2164	3709	41,7-
AUSSEORTS	226	299	24,4-	448	633	29,2-	2289	2960	22,7-	4431	6718	34,0-
BUSSEN	23	-	X	24	2	X	77	46	67,4	110	90	22,2-
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	34	26	30,8	57	46	23,9
AUSSEORTS	23	-	X	23	1	X	43	20	X	53	44	20,5
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	15	13	15,4	31	25	24,0	158	135	17,0	316	289	9,3
INNERORTS	5	1	X	10	4	X	38	33	15,2	71	77	7,8-
AUSSEORTS	10	12	16,7-	21	21	-	120	102	17,6	245	212	15,6
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	2	-	X	3	1	X	8	7	X	11	12	8,3-
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	6	-	X	7	-	X
AUSSEORTS	2	-	X	3	1	X	2	7	X	4	12	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	-	1	X	-	4	X	5	17	X	28	31	9,7-
INNERORTS	-	1	X	-	3	X	5	8	X	16	14	14,3
AUSSEORTS	-	-	-	-	1	X	-	9	X	12	17	29,4-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	321	395	18,7-	610	847	28,0-	4127	5931	30,4-	7872	12731	38,2-
INNERORTS	49	68	27,9-	99	161	38,5-	1515	2598	41,7-	2886	5299	45,5-
AUSSEORTS	272	327	16,8-	511	686	25,5-	2612	3333	21,6-	4986	7432	32,9-
FAHRRADERN	30	46	34,8-	39	86	54,7-	433	662	34,6-	694	1333	47,9-
INNERORTS	19	21	9,5-	26	44	40,9-	364	580	37,2-	579	1170	50,5-
AUSSEORTS	11	25	56,0-	13	42	69,0-	69	82	15,9-	115	163	29,4-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1	11	X	2	17	X	89	179	50,3-	127	323	60,7-
INNERORTS	-	5	X	1	7	X	77	163	52,8-	109	287	62,0-
AUSSEORTS	1	6	X	1	10	X	12	16	25,0-	18	36	50,0-
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	1	-	1	1	-	8	15	X	17	22	22,7-
INNERORTS	1	1	-	1	1	-	7	14	X	16	21	23,8-
AUSSEORTS	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
FUSSGAENGER	133	183	27,3-	250	432	42,1-	1273	1672	23,9-	2538	3615	29,8-
INNERORTS	100	138	27,5-	193	325	40,6-	1182	1554	23,9-	2325	3356	30,7-
AUSSEORTS	33	45	26,7-	57	107	46,7-	91	118	22,9-	213	259	17,8-
DAR. UNTER 15 JAHREN	11	15	26,7-	16	32	50,0-	388	580	33,1-	685	1118	38,7-
INNERORTS	6	12	X	8	27	X	372	552	32,6-	647	1059	38,9-
AUSSEORTS	5	3	X	8	5	X	16	28	42,9-	38	59	35,6-
65 JAHRE U. AELTER	66	100	34,0-	127	246	48,4-	309	375	17,6-	643	913	29,6-
INNERORTS	58	87	33,3-	110	208	47,1-	293	362	19,1-	615	872	29,5-
AUSSEORTS	8	13	X	17	38	55,3-	16	13	23,1	28	41	31,7-
ANDERE PERSONEN	-	2	X	1	4	X	4	6	X	12	19	36,8-
INNERORTS	-	-	-	1	1	-	2	4	X	6	12	X
AUSSEORTS	-	2	X	-	3	X	2	2	-	6	7	X
INSGESAMT	485	627	22,6-	901	1370	34,2-	5845	8286	29,5-	11133	17720	37,2-
INNERORTS	169	228	25,9-	320	532	39,9-	3070	4750	35,4-	5812	9858	41,0-
AUSSEORTS	316	399	20,8-	581	838	30,7-	2775	3536	21,5-	5321	7862	32,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN	21	37	43,2-	35	63	44,4-	610	928	34,3-	1071	1829	41,4-
INNERORTS	8	18	X	11	36	69,4-	487	780	37,6-	831	1479	43,8-
AUSSEORTS	13	19	31,6-	24	27	11,1-	123	148	16,9-	240	350	31,4-
65 JAHRE U. AELTER	99	146	32,2-	186	368	49,5-	562	683	17,7-	1104	1571	29,7-
INNERORTS	75	100	25,0-	137	244	43,9-	436	534	18,4-	847	1237	31,5-
AUSSEORTS	24	46	47,8-	49	124	60,5-	126	149	15,4-	257	334	23,1-

IM STRASSENVERKEHR

KEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGGLÜCKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSDETEILIGUNG			
FEBRUAR		ZU- ABNAHME(-) PROZ.	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAHME(-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAHME(-) PROZ.	ORTSLAGE			
1985	1984		1985	1984		1985	1984		1985	1984		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			
503	847	40,6-	807	1616	50,1-	735	1293	43,2-	1212	2485	51,2-	MOFAS, MOPEDS
427	729	41,4-	682	1386	50,8-	583	1064	45,2-	956	2046	53,3-	MIT AMTL. KENNZ.
76	118	35,6-	125	230	45,7-	152	229	33,6-	256	439	41,7-	AUSSERORTS
649	1142	43,2-	955	2098	54,5-	951	1724	44,8-	1388	3179	56,3-	MOTORZWEIRADERN
532	996	46,6-	793	1847	57,1-	741	1438	48,5-	1100	2679	58,9-	MIT AMTL. KENNZ.
117	146	19,9-	162	251	35,5-	210	286	26,6-	288	500	42,4-	AUSSERORTS
10814	13983	22,7-	22163	30693	27,8-	14440	19062	24,2-	29284	41867	30,1-	PERSONENKRAFTWAGEN
5844	7933	26,3-	11897	16906	29,6-	6955	9753	28,7-	14139	20729	31,8-	INNERORTS
4970	6050	17,9-	10266	13787	25,5-	7485	9309	19,6-	15145	21138	28,4-	AUSSERORTS
284	283	0,4	530	565	6,2-	384	329	16,7	664	657	1,1	BUSSEN
158	180	12,2-	350	350	-	192	206	6,8-	408	397	2,8	INNERORTS
126	103	22,3	180	215	16,3-	192	123	56,1	256	260	1,5-	AUSSERORTS
382	438	12,8-	876	910	3,7-	555	586	5,3-	1223	1224	0,1-	GUETERKRAFTFAHRZEUGEN
149	171	12,9-	332	378	12,2-	192	205	6,3-	413	459	10,0-	INNERORTS
233	267	12,7-	544	532	2,3	363	381	4,7-	810	765	5,9	AUSSERORTS
17	15	13,3	32	40	20,0-	27	22	22,7	46	53	13,2-	LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN
4	3	X	10	13	23,1-	10	3	X	17	13	30,8	INNERORTS
13	12	8,3	22	27	18,5-	17	19	10,5-	29	40	27,5-	AUSSERORTS
46	52	11,5-	99	108	8,3-	51	70	27,1-	127	143	11,2-	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBEFORDERUNG
33	29	13,8	57	65	12,3-	38	38	-	73	82	11,0-	INNERORTS
13	23	43,5-	42	43	2,3-	13	32	59,4-	54	61	11,5-	AUSSERORTS
12695	16760	24,3-	25462	36030	29,3-	17143	23086	25,7-	33944	49608	31,6-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.
7147	10041	28,8-	14121	20945	32,6-	8711	12707	31,4-	17106	26405	35,2-	INNERORTS
5548	6719	17,4-	11341	15085	24,8-	8432	10379	18,8-	16838	23203	27,4-	AUSSERORTS
1134	1531	25,9-	1782	3113	42,8-	1597	2239	28,7-	2515	4532	44,5-	FAHRRADERN
1061	1442	26,4-	1656	2895	42,8-	1444	2043	29,3-	2261	4109	45,0-	INNERORTS
73	89	18,0-	126	218	42,2-	153	196	21,9-	254	423	40,0-	AUSSERORTS
230	407	43,5-	331	782	57,7-	320	597	46,4-	460	1122	59,0-	DAR. UNTER 15 JAHREN
221	390	43,3-	315	736	57,2-	298	558	46,6-	425	1030	58,7-	INNERORTS
9	17	X	16	46	65,2-	22	39	43,6-	35	92	62,0-	AUSSERORTS
43	45	4,4-	93	72	29,2	52	61	14,8-	111	95	16,8	ANDEREN FAHRZEUGEN
39	40	2,5-	84	66	27,3	47	55	14,5-	101	88	14,8	INNERORTS
4	5	X	9	6	X	5	6	X	10	7	X	AUSSERORTS
1732	2106	17,8-	3433	4443	22,7-	3138	3961	20,8-	6221	8490	26,7-	FUSSGAEMGER
1653	2007	17,6-	3255	4245	23,3-	2935	3699	20,7-	5773	7926	27,2-	INNERORTS
79	99	20,2-	178	198	10,1-	203	262	22,5-	448	564	20,6-	AUSSERORTS
540	661	18,3-	904	1299	30,4-	939	1256	25,2-	1605	2449	34,5-	DAR. UNTER 15 JAHREN
524	650	19,4-	880	1277	31,1-	902	1214	25,7-	1535	2363	35,0-	INNERORTS
16	11	45,5	24	22	9,1	37	42	11,9-	70	86	18,6-	AUSSERORTS
284	326	12,9-	559	717	22,0-	659	801	17,7-	1329	1876	29,2-	65 JAHRE U. AELTER
278	321	13,4-	533	699	23,7-	629	770	18,3-	1258	1779	29,3-	INNERORTS
6	5	X	26	18	44,4	30	31	3,2-	71	97	26,8-	AUSSERORTS
9	18	X	15	31	51,6-	13	26	50,0-	28	54	48,1-	ANDERE PERSONEN
5	15	X	10	26	61,5-	7	19	X	17	39	56,4-	INNERORTS
4	3	X	5	5	-	6	7	X	11	15	26,7-	AUSSERORTS
15613	20460	23,7-	30785	43689	29,5-	21943	29373	25,3-	42819	62779	31,8-	INSGESAMT
9905	13545	26,9-	19126	28177	32,1-	13144	18523	29,0-	25258	38567	34,5-	INNERORTS
5708	6915	17,5-	11659	15512	24,8-	8799	10850	18,9-	17561	24212	27,5-	AUSSERORTS
1360	1744	22,0-	2517	3622	30,5-	1991	2709	26,5-	3623	5514	34,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN
1088	1419	23,3-	1908	2831	32,6-	1583	2217	28,6-	2750	4346	36,7-	INNERORTS
272	325	16,3-	609	791	23,0-	408	492	17,1-	873	1168	25,3-	AUSSERORTS
798	1015	21,4-	1546	2138	27,7-	1459	1844	20,9-	2836	4077	30,4-	65 JAHRE U. AELTER
648	805	19,5-	1208	1664	27,4-	1159	1439	19,5-	2192	3145	30,3-	INNERORTS
150	210	28,6-	338	474	28,7-	300	405	25,9-	644	932	30,9-	AUSSERORTS

2. GETOETETE UND VERLETZTE

2.2 NACH ALTER

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN GESCHLECHT	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-) PROZ.
	1985	1984		1985	1984		1985	1984		1985	1984	
UNTER 15	21	37	43,2-	35	63	44,4-	610	928	34,3-	1071	1829	41,4-
MAENNLICH	11	20	45,0-	20	36	44,4-	376	552	31,9-	643	1088	40,9-
WEIBLICH	10	17	41,2-	15	27	44,4-	234	376	37,8-	428	741	42,2-
15 BIS 18	13	33	60,6-	26	67	61,2-	523	949	44,9-	864	1914	54,9-
MAENNLICH	10	26	61,5-	17	51	66,7-	358	649	44,8-	581	1314	55,8-
WEIBLICH	3	7	X	9	16	X	165	300	45,0-	283	600	52,8-
18 BIS 21	59	68	13,2-	92	150	38,7-	865	1414	38,8-	1616	3020	46,5-
MAENNLICH	37	54	31,5-	58	113	48,7-	581	887	34,5-	1063	1911	44,4-
WEIBLICH	22	14	57,1	34	37	8,1-	284	527	46,1-	553	1109	50,1-
21 BIS 25	50	75	33,3-	95	135	29,6-	820	1059	22,6-	1487	2243	33,7-
MAENNLICH	43	61	29,5-	74	108	31,5-	559	694	19,5-	984	1470	33,1-
WEIBLICH	7	14	X	21	27	22,2-	261	365	28,5-	503	773	34,9-
25 BIS 30	46	35	31,4	77	103	25,2-	513	711	27,8-	988	1524	35,2-
MAENNLICH	40	22	81,8	64	64	-	333	493	32,5-	652	1021	36,1-
WEIBLICH	6	13	X	13	39	66,7-	180	218	17,4-	336	503	33,2-
30 BIS 35	39	32	21,9	70	72	2,8-	340	482	29,5-	692	1046	33,8-
MAENNLICH	27	21	28,6	49	49	-	211	307	31,3-	435	670	35,1-
WEIBLICH	12	11	9,1	21	23	8,7-	129	175	26,3-	257	376	31,6-
35 BIS 40	18	31	41,9-	47	71	33,8-	266	365	27,1-	567	803	29,4-
MAENNLICH	13	18	27,8-	36	51	29,4-	183	226	19,0-	358	489	26,8-
WEIBLICH	5	13	X	11	20	45,0-	83	139	40,3-	209	314	33,4-
40 BIS 45	27	45	40,0-	52	85	38,8-	345	459	24,8-	682	1020	33,1-
MAENNLICH	20	32	37,5-	40	58	31,0-	218	299	27,1-	412	651	36,7-
WEIBLICH	7	13	X	12	27	55,6-	127	160	20,6-	270	369	26,8-
45 BIS 50	31	40	22,5-	58	79	26,6-	356	443	19,6-	717	944	24,0-
MAENNLICH	21	25	16,0-	43	52	17,3-	217	297	26,9-	433	610	29,0-
WEIBLICH	10	15	33,3-	15	27	44,4-	139	146	4,8-	284	334	15,0-
50 BIS 55	31	35	11,4-	69	66	4,5	255	322	20,8-	521	706	26,2-
MAENNLICH	22	27	18,5-	50	50	-	141	204	30,9-	309	427	27,6-
WEIBLICH	9	8	X	19	16	18,8	114	118	3,4-	212	279	24,0-
55 BIS 60	28	25	12,0	49	58	15,5-	220	255	13,7-	444	600	26,0-
MAENNLICH	22	18	22,2	38	40	5,0-	132	150	12,0-	266	342	22,2-
WEIBLICH	6	7	X	11	18	38,9-	88	105	16,2-	178	258	31,0-
60 BIS 65	23	25	8,0-	45	53	15,1-	160	206	22,3-	364	487	25,3-
MAENNLICH	16	15	6,7	30	30	-	79	89	11,2-	183	216	15,3-
WEIBLICH	7	10	X	15	23	34,8-	81	117	30,8-	181	271	33,2-
65 BIS 70	15	18	16,7-	25	65	61,5-	116	154	24,7-	234	359	34,8-
MAENNLICH	8	9	X	14	39	64,1-	46	64	28,1-	89	158	43,7-
WEIBLICH	7	9	X	11	26	57,7-	70	90	22,2-	145	201	27,9-
70 BIS 75	22	34	35,3-	46	82	43,9-	184	211	12,8-	366	485	24,5-
MAENNLICH	12	16	25,0-	27	34	20,6-	68	89	23,6-	139	205	32,2-
WEIBLICH	10	18	44,4-	19	48	60,4-	116	122	4,9-	227	280	18,9-
75 U. MEHR	62	94	34,0-	115	221	48,0-	262	318	17,6-	504	727	30,7-
MAENNLICH	35	44	20,5-	61	114	46,5-	117	119	1,7-	211	262	19,5-
WEIBLICH	27	50	46,0-	54	107	49,5-	145	199	27,1-	293	465	37,0-
ALLE ALTERSKLASSEN	485	627	22,6-	901	1370	34,2-	5835	8276	29,5-	11117	17707	37,2-
MAENNLICH	337	408	17,4-	621	889	30,1-	3619	5119	29,3-	6758	10834	37,6-
WEIBLICH	148	219	32,4-	280	481	41,8-	2216	3157	29,8-	4359	6873	36,6-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	10	10	-	16	13	23,1
INSGESAMT	485	627	22,6-	901	1370	34,2-	5845	8286	29,5-	11133	17720	37,2-

**IM STRASSENVERKEHR
UND GESCHLECHT**

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUCKTE						INSGESAMT		ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN		
FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		ZU-	FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		ZU-	FEBRUAR		ZU-	GESCHLECHT	
1985	1984	ABNAH- ME(-) PROZ.	1985	1984	ABNAH- ME(-) PROZ.	1985	1984	ABNAH- ME(-) PROZ.	1985	1984	ABNAH- ME(-) PROZ.	1985	1984	ABNAH- ME(-) PROZ.		
ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL			
1360	1744	22,0-	2516	3622	30,5-	1991	2709	26,5-	3622	5514	34,3-	3622	5514	34,3-	UNTER 15	
767	1000	23,3-	1383	2043	32,3-	1154	1572	26,6-	2046	3167	35,4-	2046	3167	35,4-	MAENNLICH	
593	744	20,3-	1133	1579	28,2-	837	1137	26,4-	1576	2347	32,9-	1576	2347	32,9-	WEIBLICH	
1228	2039	39,8-	2075	4043	48,7-	1764	3021	41,6-	2965	6024	50,8-	2965	6024	50,8-	15 BIS 18	
821	1467	44,0-	1357	2836	52,2-	1189	2142	44,5-	1955	4201	53,5-	1955	4201	53,5-	MAENNLICH	
407	572	28,8-	718	1207	40,5-	575	879	34,6-	1010	1823	44,6-	1010	1823	44,6-	WEIBLICH	
2175	3013	27,8-	4168	6528	36,2-	3099	4495	31,1-	5876	9698	39,4-	5876	9698	39,4-	18 BIS 21	
1335	1925	30,7-	2508	4062	38,3-	1953	2866	31,9-	3629	6086	40,4-	3629	6086	40,4-	MAENNLICH	
840	1088	22,8-	1660	2466	32,7-	1146	1629	29,7-	2247	3612	37,8-	2247	3612	37,8-	WEIBLICH	
2244	2841	21,0-	4331	6059	28,5-	3114	3975	21,7-	5913	8437	29,9-	5913	8437	29,9-	21 BIS 25	
1386	1759	21,2-	2625	3707	29,2-	1988	2514	20,9-	3683	5285	30,3-	3683	5285	30,3-	MAENNLICH	
858	1082	20,7-	1706	2352	27,5-	1126	1461	22,9-	2230	3152	29,3-	2230	3152	29,3-	WEIBLICH	
1646	2086	21,1-	3432	4525	24,2-	2205	2832	22,1-	4497	6152	26,9-	4497	6152	26,9-	25 BIS 30	
1001	1297	22,8-	2128	2787	23,6-	1374	1812	24,2-	2844	3872	26,6-	2844	3872	26,6-	MAENNLICH	
645	789	18,3-	1304	1738	25,0-	831	1020	18,5-	1653	2280	27,5-	1653	2280	27,5-	WEIBLICH	
1275	1493	14,6-	2553	3326	23,2-	1654	2007	17,6-	3315	4444	25,4-	3315	4444	25,4-	30 BIS 35	
778	887	12,3-	1554	2023	23,2-	1016	1215	16,4-	2038	2742	25,7-	2038	2742	25,7-	MAENNLICH	
497	606	18,0-	999	1303	23,3-	638	792	19,4-	1277	1702	25,0-	1277	1702	25,0-	WEIBLICH	
1055	1282	17,7-	2160	2836	23,8-	1339	1678	20,2-	2774	3710	25,2-	2774	3710	25,2-	35 BIS 40	
645	778	17,1-	1274	1676	24,0-	841	1022	17,7-	1668	2216	24,7-	1668	2216	24,7-	MAENNLICH	
410	504	18,7-	886	1160	23,6-	498	656	24,1-	1106	1494	26,0-	1106	1494	26,0-	WEIBLICH	
1135	1500	24,3-	2334	3257	28,3-	1507	2004	24,8-	3068	4362	29,7-	3068	4362	29,7-	40 BIS 45	
660	899	26,6-	1378	1938	28,9-	898	1230	27,0-	1830	2647	30,9-	1830	2647	30,9-	MAENNLICH	
475	601	21,0-	956	1319	27,5-	609	774	21,3-	1238	1715	27,8-	1238	1715	27,8-	WEIBLICH	
1034	1304	20,7-	2212	2821	21,6-	1421	1787	20,5-	2987	3844	22,3-	2987	3844	22,3-	45 BIS 50	
621	784	20,8-	1310	1699	22,9-	859	1106	22,3-	1786	2361	24,4-	1786	2361	24,4-	MAENNLICH	
413	520	20,6-	902	1122	19,6-	562	681	17,5-	1201	1483	19,0-	1201	1483	19,0-	WEIBLICH	
693	915	24,3-	1478	1900	22,2-	979	1272	23,0-	2068	2672	22,6-	2068	2672	22,6-	50 BIS 55	
404	558	27,6-	895	1139	21,4-	567	789	28,1-	1254	1616	22,4-	1254	1616	22,4-	MAENNLICH	
289	357	19,0-	583	761	23,4-	412	483	14,7-	814	1056	22,9-	814	1056	22,9-	WEIBLICH	
544	645	15,7-	1157	1448	20,1-	792	925	14,4-	1650	2106	21,7-	1650	2106	21,7-	55 BIS 60	
330	370	10,8-	690	799	13,6-	484	538	10,0-	994	1181	15,8-	994	1181	15,8-	MAENNLICH	
214	275	22,2-	467	649	28,0-	308	387	20,4-	656	925	29,1-	656	925	29,1-	WEIBLICH	
407	545	25,3-	777	1118	30,5-	590	776	24,0-	1186	1658	28,5-	1186	1658	28,5-	60 BIS 65	
195	264	26,1-	378	563	32,9-	290	368	21,2-	591	809	26,9-	591	809	26,9-	MAENNLICH	
212	281	24,6-	399	555	28,1-	300	408	26,5-	595	849	29,9-	595	849	29,9-	WEIBLICH	
239	314	23,9-	453	644	29,7-	370	486	23,9-	712	1068	33,3-	712	1068	33,3-	65 BIS 70	
98	152	35,5-	192	308	37,7-	152	225	32,4-	295	505	41,6-	295	505	41,6-	MAENNLICH	
141	162	13,0-	261	336	22,3-	218	261	16,5-	417	563	25,9-	417	563	25,9-	WEIBLICH	
257	335	23,3-	529	707	25,2-	463	580	20,2-	941	1274	26,1-	941	1274	26,1-	70 BIS 75	
115	158	27,2-	229	336	31,8-	195	263	25,9-	395	575	31,3-	395	575	31,3-	MAENNLICH	
142	177	19,8-	300	371	19,1-	268	317	15,5-	546	699	21,9-	546	699	21,9-	WEIBLICH	
302	365	17,3-	564	785	28,2-	626	777	19,4-	1183	1733	31,7-	1183	1733	31,7-	75 U. MEHR	
134	163	17,8-	256	354	27,7-	286	326	12,3-	528	730	27,7-	528	730	27,7-	MAENNLICH	
168	202	16,8-	308	431	28,5-	340	451	24,6-	655	1003	34,7-	655	1003	34,7-	WEIBLICH	
15594	20421	23,6-	30739	43619	29,5-	21914	29324	25,3-	42757	62696	31,8-	42757	62696	31,8-	ALLE ALTERSKLASSEN	
9290	12461	25,4-	18157	26270	30,9-	13246	17988	26,4-	25536	37993	32,8-	25536	37993	32,8-	MAENNLICH	
6304	7960	20,8-	12582	17349	27,5-	8668	11336	23,5-	17221	24703	30,3-	17221	24703	30,3-	WEIBLICH	
19	39	51,3-	46	70	34,3-	29	49	40,8-	62	83	25,3-	62	83	25,3-	OHNE ANGABE	
15613	20460	23,7-	30785	43689	29,5-	21943	29373	25,3-	42819	62779	31,8-	42819	62779	31,8-	INSGESAMT	

3 AN VERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSPERTEILIGUNG ORTSLAGE	FEBRUAR 1985		FEBRUAR 1984		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERS.- SACHSCHADEN	JANUAR - FEBRUAR 85 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)	JANUAR - FEBRUAR 84 UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)	ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERS.- SACHSCHADEN		
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN 1)						
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT						
FUEHRER VON										
MOFAS, MOPEDS	763	13	1338	15	41,5- 13,3-	1290	24	2618	33	50,7- 27,3-
INNERORTS	629	5	1100	8	42,8- x	1026	14	2147	21	52,2- 33,3-
AUSSERORTS	154	8	238	7	35,3- x	264	10	471	12	44,0- 16,7-
MOTORZWEIFAEHLERN MIT ANTL. KENNZ.	912	32	1662	44	45,1- 27,3-	1342	51	3060	76	56,1- 32,9-
INNERORTS	722	26	1398	35	48,4- 25,7-	1074	42	2600	63	58,7- 33,3-
AUSSERORTS	190	6	264	9	28,0- x	268	9	460	13	41,7- x
PERSONENKRAFTWAGEN	22991	31711	29887	30941	23,1- 2,5	45185	67822	63714	67170	29,1- 1,0
INNERORTS	14566	22614	19801	21828	26,4- 3,6	28164	47949	41370	46705	31,9- 2,7
AUSSERORTS	8425	9097	10086	9113	16,5- 0,2-	17021	19873	22344	20465	23,8- 2,9-
BISSEN	391	348	406	301	3,7- 15,6	821	904	862	653	4,8- 38,4
INNERORTS	300	261	290	216	3,4 20,8	614	678	635	471	3,3- 43,9
AUSSERORTS	91	87	116	85	21,6- 2,4	207	226	227	182	8,8- 24,2
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	1887	2743	2075	2719	9,1- 0,9	4032	6650	4299	5752	6,2- 15,6
INNERORTS	896	1515	1102	1449	18,7- 4,6	1872	3624	2283	3086	18,0- 17,4
AUSSERORTS	991	1228	973	1270	1,8 3,3-	2160	3026	2016	2666	7,1 13,5
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	74	93	78	68	5,1- 36,8	123	168	164	147	25,0- 14,3
INNERORTS	22	36	26	29	15,4- 24,1	53	73	53	69	- 5,8
AUSSERORTS	52	57	52	39	- 46,2	70	95	111	78	36,9- 21,8
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBEFOERDERUNG	117	189	147	169	20,4- 11,8	274	473	294	338	6,8- 39,9
INNERORTS	83	143	91	114	8,8- 25,4	172	322	184	225	6,5- 43,1
AUSSERORTS	34	46	56	55	39,3- 16,4-	102	151	110	113	7,3- 33,6
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS.	27155	35129	35593	34257	23,7- 2,5	53067	76092	75011	74169	29,3- 2,6
INNERORTS	17216	24600	23808	23679	27,7- 3,9	32975	52702	49272	50640	33,1- 4,1
AUSSERORTS	9937	10529	11785	10578	15,7- 0,5-	20092	23390	25739	23529	21,9- 0,6-
DAR. FLUECHTIG	1282	2349	1617	2134	20,7- 10,1	2488	5135	3386	4907	26,5- 4,6
INNERORTS	903	1578	1119	1375	19,3- 14,8	1736	3417	2337	3116	25,7- 9,7
AUSSERORTS	379	771	498	759	23,9- 1,6	752	1718	1049	1791	28,3- 4,1-
FAHRRAEDErn	1688	18	2382	28	29,1- 35,7-	2664	47	4832	59	44,9- 20,3-
INNERORTS	1520	12	2177	20	30,2- 40,0-	2391	34	4377	44	45,4- 22,7-
AUSSERORTS	168	6	205	8	18,0- x	273	13	455	15	40,0- 13,3-
DAR. UNTER 15 JAHREN	323	2	616	6	47,6- x	466	3	1159	7	59,8- x
INNERORTS	300	1	577	2	48,0- x	430	2	1066	3	59,7- x
AUSSERORTS	23	1	39	4	41,0- x	36	1	93	4	61,3- x
ANDEREN FAHRZEUGEN	200	473	235	384	14,9- 23,2	397	1038	477	845	16,8- 22,8
INNERORTS	152	393	186	314	18,3- 25,2	311	859	381	707	18,4- 21,5
AUSSERORTS	48	80	49	70	2,0- 14,3	86	179	96	138	10,4- 29,7
FUSSGAENGER	3209	46	4089	39	21,5- 17,9	6355	105	8735	110	27,2- 4,5-
INNERORTS	2999	37	3801	35	21,1- 5,7	5890	91	8134	92	27,6- 1,1-
AUSSERORTS	210	9	288	4	27,1- x	465	14	601	18	22,6- 22,2-
DAR. UNTER 15 JAHREN	950	6	1290	4	26,4- x	1624	23	2505	15	35,2- 53,3
INNERORTS	912	6	1244	3	26,7- x	1551	22	2415	14	35,8- 57,1
AUSSERORTS	38	-	46	1	17,4- x	73	1	90	1	18,9- -
65 JAHRE U.AELTER	666	6	811	9	17,9- x	1344	13	1898	20	29,2- 35,0-
INNERORTS	636	3	779	9	18,4- x	1273	9	1800	19	29,3- x
AUSSERORTS	30	3	32	-	6,3- x	71	4	98	1	27,6- x
ANDERE PERSONEN	21	5	42	11	50,0- x	39	8	84	22	53,6- x
INNERORTS	13	4	30	7	56,7- x	25	7	58	14	56,9- x
AUSSERORTS	8	1	12	4	x x	14	1	26	8	46,2- x
INSGESAMT	32273	35671	42341	34719	23,8- 2,7	62522	77290	89139	75205	29,9- 2,8
INNERORTS	21902	25046	30002	24055	27,0- 4,1	41592	53693	62222	51497	33,2- 4,3
AUSSERORTS	10371	10625	12339	10664	16,0- 0,6-	20930	23597	26917	23708	22,2- 0,5-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1281	9	1923	12	33,4- x	2104	27	3695	26	43,1- 3,8
INNERORTS	1219	8	1835	7	33,6- x	1993	25	3507	21	43,2- 19,0
AUSSERORTS	62	1	88	5	29,5- x	111	2	188	5	41,0- x
65 JAHRE U.AELTER	1581	937	1968	957	19,7- 2,1-	3014	1954	4393	2027	31,4- 3,6-
INNERORTS	1282	680	1598	718	19,8- 5,3-	2411	1399	3554	1478	32,2- 5,3-
AUSSERORTS	299	257	370	239	19,2- 7,5	603	555	839	549	28,1- 1,1

1) VON DM 3000,- UND MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN.

4. URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.1 FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	DARUNTER MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- INSGESAMT PERSONEN- DARUNTER MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- ZU- BZW. ABNAHME (-) PERSO- MOTOR- FAHR- INSGESAMT PERSONEN- KRAFTWAGEN MIT AMLT. KENNZ. FEBRUAR 1985 ANZAHL FEBRUAR 1984 SAAMT WAGEN KRAFT- M. AMLT. RAEDER PROZENT											
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.
INSGESAMT	21554	17675	525	1001	28299	22908	926	1537	23,8-	22,8-	43,3-	34,9-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	1891	1634	29	71	2524	2162	36	91	25,1-	24,4-	19,4-	22,0-
ALKOHOLEINFLUSS	1719	1492	29	63	2309	1986	34	84	25,6-	24,9-	14,7-	25,0-
STRASSEN BENUTZUNG	1444	1024	30	228	1869	1235	59	330	22,7-	17,1-	49,2-	30,9-
GESCHWINDIGKEIT	6165	5457	162	58	7517	6617	301	80	18,0-	17,5-	46,2-	27,5-
ABSTAND	1545	1238	37	9	1861	1543	77	21	17,0-	19,8-	51,9-	X
UEBERHOLEN	762	596	64	25	1050	778	129	22	27,4-	23,4-	50,4-	13,6
VORBEIFAHREN	87	71	-	1	111	82	3	3	21,6-	13,4-	X	X
NEBENEINANDERFAHREN	139	96	3	7	153	105	4	14	9,2-	8,6-	X	X
VORFAHRT, VORRANG	2591	2109	38	173	3971	3268	72	247	34,8-	35,5-	47,2-	30,0-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	1911	1592	23	99	2856	2434	29	125	33,1-	34,6-	20,7-	20,8-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSSZEICHEN DURCH POLIZIFEAMTE ODER LICHTZEICHEN	313	230	10	46	524	406	12	62	40,3-	43,4-	16,7-	25,8-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	2361	1915	35	147	3456	2721	53	290	31,7-	29,6-	34,0-	49,3-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	1499	1290	23	37	1925	1651	62	52	22,1-	21,9-	62,9-	28,8-
AN UEBERWELLEN, FURTEN	341	298	5	4	456	400	13	12	25,2-	25,5-	X	X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	158	121	1	-	232	190	1	-	31,9-	36,3-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	58	17	5	25	98	28	2	48	40,8-	39,3-	X	47,9-
LADUNG, BESETZUNG	47	12	-	5	66	8	-	14	28,8-	X	-	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	2807	2095	98	215	3466	2520	127	325	19,0-	16,9-	22,8-	33,8-

URSACHEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1985 ANZAHL				JANUAR BIS FEBRUAR 1984 ANZAHL				ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT			
	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.	INSGESAMT	PERSONEN- KRAFTWAGEN	MOTOR- ZWEIRAED. FAHR- MIT AMLT. KENNZ.
URSACHEN INSGESAMT	42140	35135	745	1560	59611	48997	1696	2985	29,3-	28,3-	56,1-	47,7-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	3347	2916	39	113	5150	4424	81	197	35,0-	34,1-	51,9-	42,6-
ALKOHOLEINFLUSS	3034	2664	38	103	4714	4073	74	176	35,6-	34,6-	48,6-	41,5-
STRASSEN BENUTZUNG	3061	2362	42	331	3897	2691	99	625	21,5-	12,2-	57,6-	47,0-
GESCHWINDIGKEIT	13846	12292	253	105	17402	15559	552	138	20,4-	21,0-	54,2-	23,9-
ABSTAND	2743	2207	47	17	3839	3175	152	39	28,6-	30,5-	69,1-	56,4-
UEBERHOLEN	1339	1059	82	40	2025	1538	194	55	33,9-	31,1-	57,7-	27,3-
VORBEIFAHREN	205	173	1	4	224	167	5	4	8,5-	3,6	X	-
NEBENEINANDERFAHREN	251	179	3	12	363	267	6	25	30,9-	33,0-	X	52,0-
VORFAHRT, VORRANG	4438	3676	52	237	8052	6640	142	516	44,9-	44,6-	63,4-	54,1-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	3213	2714	26	140	5840	4982	61	282	45,0-	45,5-	57,4-	50,4-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSSZEICHEN DURCH POLIZIFEAMTE ODER LICHTZEICHEN	605	466	16	59	1068	836	30	113	43,4-	44,3-	46,7-	47,8-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	3955	3216	39	210	6792	5394	89	549	41,8-	40,4-	56,2-	61,7-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	2939	2555	41	56	4159	3559	128	113	29,3-	28,2-	68,0-	50,4-
AN UEBERWELLEN, FURTEN	729	645	10	8	1047	929	29	23	30,4-	30,6-	65,5-	X
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	281	214	1	3	418	346	3	2	32,8-	38,2-	X	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	114	37	10	46	217	55	6	114	47,5-	32,7-	X	59,7-
LADUNG, BESETZUNG	75	19	-	9	129	24	1	21	41,9-	20,8-	X	X
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	5546	4230	135	377	6944	5158	238	587	20,1-	18,0-	43,3-	35,8-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT	JANUAR 1985	BIS FEBRUAR ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME (-) PROZENT
		1985	1984				
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	21554	28299	23,8-	42140	59611	29,3-
	INNERORTS	13395	18361	27,0-	25783	37882	31,9-
	AUSSERORTS	8159	9938	17,9-	16357	21729	24,7-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	1891	2524	25,1-	3347	5150	35,0-
	INNERORTS	1120	1559	28,2-	2024	3197	36,7-
	AUSSERORTS	771	965	20,1-	1323	1953	32,3-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	1719	2309	25,6-	3034	4714	35,6-
	INNERORTS	1047	1457	28,1-	1892	2984	36,6-
	AUSSERORTS	672	852	21,1-	1142	1730	34,0-
EINFLUSS ANDERER BEPAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	14	18	22,2-	23	36	36,1-
	INNERORTS	8	11	X	15	25	40,0-
	AUSSERORTS	6	7	X	8	11	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	96	95	1,1	167	197	15,2-
	INNERORTS	31	25	24,0	46	54	14,8-
	AUSSERORTS	65	70	7,1-	121	143	15,4-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	62	102	39,2-	123	203	39,4-
	INNERORTS	34	66	48,5-	71	134	47,0-
	AUSSERORTS	28	36	22,2-	52	69	24,6-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1444	1869	22,7-	3061	3897	21,5-
	INNERORTS	814	1089	25,3-	1623	2127	23,7-
	AUSSERORTS	630	780	19,2-	1438	1770	18,8-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	385	542	29,0-	650	1080	39,8-
	INNERORTS	315	462	31,8-	497	904	45,0-
	AUSSERORTS	70	80	12,5-	153	176	13,1-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1059	1327	20,2-	2411	2817	14,4-
	INNERORTS	499	627	20,4-	1126	1223	7,9-
	AUSSERORTS	560	700	20,0-	1285	1594	19,4-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	6165	7517	18,0-	13846	17402	20,4-
	INNERORTS	2806	3349	16,2-	6548	7554	13,3-
	AUSSERORTS	3359	4168	19,4-	7298	9848	25,9-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	439	633	30,6-	714	1245	42,7-
	INNERORTS	264	388	32,0-	426	768	44,5-
	AUSSERORTS	175	245	28,6-	288	477	39,6-
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	5726	6884	16,8-	13132	16157	18,7-
	INNERORTS	2542	2961	14,2-	6122	6786	9,8-
	AUSSERORTS	3184	3923	18,8-	7010	9371	25,2-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1545	1861	17,0-	2743	3839	28,6-
	INNERORTS	990	1297	23,7-	1771	2681	33,9-
	AUSSERORTS	555	564	1,6-	972	1158	16,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1492	1801	17,2-	2667	3732	28,5-
	INNERORTS	956	1261	24,2-	1722	2622	34,3-
	AUSSERORTS	536	540	0,7-	945	1110	14,9-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	53	60	11,7-	76	107	29,0-
	INNERORTS	34	36	5,6-	49	59	17,0-
	AUSSERORTS	19	24	20,8-	27	48	43,8-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	762	1050	27,4-	1339	2025	33,9-
	INNERORTS	318	444	28,4-	563	850	33,8-
	AUSSERORTS	444	606	26,7-	776	1175	34,0-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	21	42	50,0-	39	75	48,0-
	INNERORTS	17	35	51,4-	32	63	49,2-
	AUSSERORTS	4	7	X	7	12	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	164	227	27,8-	308	448	31,3-
	INNERORTS	33	42	21,4-	72	93	22,6-
	AUSSERORTS	131	185	29,2-	236	355	33,5-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	196	283	30,7-	306	518	40,9-
	INNERORTS	119	176	32,4-	198	330	40,0-
	AUSSERORTS	77	107	28,0-	108	188	42,6-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	37	31	19,4	57	69	17,4-
	INNERORTS	6	4	X	10	14	28,6-
	AUSSERORTS	31	27	14,8	47	55	14,5-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHEN	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1985 ANZAHL	1984 ANZAHL	PROZENT	1985 ANZAHL	1984 ANZAHL	PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHLEIFENS	ZUSAMMEN	65	111	41,4-	112	201	44,3-
	INNERORTS	11	11	-	15	24	37,5-
	AUSSERORTS	54	100	46,0-	97	177	45,2-
FEHLER BEIM WIEDEFEINORDNEN	ZUSAMMEN	78	86	9,3-	134	179	25,1-
	INNERORTS	28	30	6,7-	46	59	22,0-
	AUSSERORTS	50	56	10,7-	88	120	26,7-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	159	226	29,6-	315	447	29,5-
	INNERORTS	85	131	35,1-	159	234	32,1-
	AUSSERORTS	74	95	22,1-	156	213	26,8-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	42	44	4,5-	68	88	22,7-
	INNERORTS	19	15	26,7	31	33	6,1-
	AUSSERORTS	23	29	20,7-	37	55	32,7-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	87	111	21,6-	205	224	8,5-
	INNERORTS	75	97	24,7-	170	200	15,0-
	AUSSERORTS	14	14	-	35	24	45,8
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZUEGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZUEGEN, Absperrungen oder Hindernissen	ZUSAMMEN	74	85	12,9-	181	172	5,2
	INNERORTS	62	75	17,3-	149	155	3,9-
	AUSSERORTS	12	10	20,0	32	17	88,2
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZUEGEN, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitig und deutliche Ankuendigung des Ausschleifens	ZUSAMMEN	13	26	50,0-	24	52	53,8-
	INNERORTS	11	22	50,0-	21	45	53,3-
	AUSSERORTS	2	4	X	3	7	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	139	153	9,2-	251	363	30,9-
	INNERORTS	101	116	12,9-	184	281	34,5-
	AUSSERORTS	38	37	2,7	67	82	18,3-
VORFAHRT, VORFANG	ZUSAMMEN	2591	3971	34,8-	4438	8052	44,9-
	INNERORTS	2004	3211	37,6-	3444	6520	47,2-
	AUSSERORTS	587	760	22,8-	994	1532	35,1-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	255	448	43,1-	424	875	51,5-
	INNERORTS	243	439	44,6-	405	847	52,2-
	AUSSERORTS	12	9	X	19	28	32,1-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT BEGLEITENDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	1911	2856	33,1-	3213	5840	45,0-
	INNERORTS	1418	2226	36,3-	2376	4552	47,8-
	AUSSERORTS	493	630	21,7-	837	1288	35,0-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOFAHREN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	22	45	51,1-	33	67	50,7-
	INNERORTS	2	2	-	4	4	-
	AUSSERORTS	20	43	53,5-	29	63	54,0-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZUEGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	18	15	20,0	23	39	41,0-
	INNERORTS	3	3	-	6	11	X
	AUSSERORTS	15	12	25,0	17	28	39,3-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIEMASSE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	313	524	40,3-	605	1068	43,4-
	INNERORTS	290	476	39,1-	555	980	43,4-
	AUSSERORTS	23	48	52,1-	50	88	43,2-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZUEGE	ZUSAMMEN	50	57	12,3-	99	116	14,7-
	INNERORTS	38	49	22,4-	74	96	22,9-
	AUSSERORTS	12	8	X	25	20	25,0
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZUEGEN AN BAHNHOFEREAENGEN	ZUSAMMEN	22	26	15,4-	41	47	12,8-
	INNERORTS	10	16	37,3-	24	30	20,0-
	AUSSERORTS	12	10	20,0	17	17	-
ABLIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2361	3456	31,7-	3955	6792	41,8-
	INNERORTS	1995	2980	33,1-	3323	5867	43,4-
	AUSSERORTS	366	476	23,1-	632	925	31,7-
FEHLER BEIM ABLIEGEN	ZUSAMMEN	1397	2075	32,7-	2295	4108	44,1-
	INNERORTS	1120	1715	34,7-	1838	3408	46,1-
	AUSSERORTS	277	360	23,1-	457	700	34,7-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	427	540	20,9-	739	1036	28,7-
	INNERORTS	382	501	23,8-	657	961	31,6-
	AUSSERORTS	45	39	15,4	82	75	9,3
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRPAHRNAND	ZUSAMMEN	537	841	36,1-	921	1648	44,1-
	INNERORTS	493	764	35,5-	828	1498	44,7-
	AUSSERORTS	44	77	42,9-	93	150	38,0-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1985	1984	PROZENT	1985	1984	PROZENT
		ANZAHL			ANZAHL		
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1499	1925	22,1-	2939	4159	29,3-
	INNERORTS	1414	1831	22,8-	2754	3937	30,0-
	AUSSERORTS	85	94	9,6-	185	222	16,7-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	154	194	20,6-	285	444	35,8-
	INNERORTS	154	193	20,2-	284	442	35,7-
	AUSSERORTS	-	1	X	1	2	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	187	262	28,6-	444	603	26,4-
	INNERORTS	187	260	28,1-	439	598	26,6-
	AUSSERORTS	-	2	X	5	5	-
BEIM ABEIEGLEN	ZUSAMMEN	223	283	21,2-	424	676	37,3-
	INNERORTS	222	279	20,4-	422	661	36,2-
	AUSSERORTS	1	4	X	2	15	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNLAMPENLICHT)	ZUSAMMEN	59	89	33,7-	120	167	28,1-
	INNERORTS	54	82	34,1-	109	153	28,8-
	AUSSERORTS	5	7	X	11	14	21,4-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	876	1097	20,1-	1666	2269	26,6-
	INNERORTS	797	1017	21,6-	1500	2083	28,0-
	AUSSERORTS	79	80	1,3-	166	186	10,8-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	158	232	31,9-	281	418	32,8-
	INNERORTS	127	188	32,4-	204	328	37,8-
	AUSSERORTS	31	44	29,5-	77	90	14,4-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	37	50	26,0-	51	88	42,0-
	INNERORTS	27	35	22,9-	36	65	44,6-
	AUSSERORTS	10	15	33,3-	15	23	34,8-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	46	50	8,0-	102	106	3,8-
	INNERORTS	28	22	27,3	51	42	21,4
	AUSSERORTS	18	28	35,7-	51	64	20,3-
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, EE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	75	132	43,2-	128	224	42,9-
	INNERORTS	72	131	45,0-	117	221	47,1-
	AUSSERORTS	3	1	X	11	3	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	58	98	40,8-	114	217	47,5-
	INNERORTS	44	77	42,9-	86	172	50,0-
	AUSSERORTS	14	21	33,3-	28	45	37,8-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	47	66	28,8-	75	129	41,9-
	INNERORTS	24	44	45,5-	45	77	41,6-
	AUSSERORTS	23	22	4,5	30	52	42,3-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	16	25	36,0-	24	47	48,9-
	INNERORTS	9	24	X	15	37	59,5-
	AUSSERORTS	7	1	X	9	10	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	31	41	24,4-	51	82	37,8-
	INNERORTS	15	20	25,0-	30	40	25,0-
	AUSSERORTS	16	21	23,8-	21	42	50,0-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUHRER	ZUSAMMEN	2807	3466	19,0-	5546	6944	20,1-
	INNERORTS	1565	2079	24,7-	3044	4091	25,6-
	AUSSERORTS	1242	1387	10,5-	2502	2853	12,3-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	285	358	20,4-	477	703	32,1-
	INNERORTS	144	182	20,9-	248	384	35,4-
	AUSSERORTS	141	176	19,9-	229	319	28,2-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	48	82	41,5-	93	185	49,7-
	INNERORTS	33	59	44,1-	67	138	51,5-
	AUSSERORTS	15	23	34,8-	26	47	44,7-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	103	121	14,9-	170	228	25,4-
	INNERORTS	25	24	4,2	51	58	12,1-
	AUSSERORTS	78	97	19,6-	119	170	30,0-
BREMSEN	ZUSAMMEN	42	60	30,0-	71	118	39,8-
	INNERORTS	31	46	32,6-	52	89	41,6-
	AUSSERORTS	11	14	21,4-	19	29	34,5-
LENKUNG	ZUSAMMEN	17	21	19,0-	23	42	45,2-
	INNERORTS	9	9	-	10	21	52,4-
	AUSSERORTS	8	12	X	13	21	38,1-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1985	1984	PROZENT	1985	1984	PROZENT
		ANZAHL			ANZAHL		
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	4	5	X	6	6	-
	INNERORTS	4	3	X	5	4	X
	AUSSERORTS	-	2	X	1	2	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	71	69	2,9	114	124	8,1-
	INNERORTS	42	41	2,4	63	74	14,9-
	AUSSERORTS	29	28	3,6	51	50	2,0
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	2473	3150	21,5-	4775	6677	28,5-
	INNERORTS	2297	2929	21,6-	4390	6217	29,4-
	AUSSERORTS	176	221	20,4-	385	460	16,3-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	281	307	8,5-	558	701	20,4-
	INNERORTS	250	264	5,3-	481	614	21,7-
	AUSSERORTS	31	43	27,9-	77	87	11,5-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	269	290	7,2-	530	662	19,9-
	INNERORTS	238	248	4,0-	455	578	21,3-
	AUSSERORTS	31	42	26,2-	75	84	10,7-
EINFLUSS ANDERER FERAUSCHENDER MITTEL Z.H. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	-	X	1	2	X
	INNERORTS	1	-	X	1	2	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEPERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	-	X	3	-	X
	INNERORTS	1	-	X	2	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	10	17	41,2-	24	37	35,1-
	INNERORTS	10	16	37,5-	23	34	32,4-
	AUSSERORTS	-	1	X	1	3	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	1985	2644	24,9-	3762	5529	32,0-
	INNERORTS	1882	2503	24,8-	3558	5254	32,3-
	AUSSERORTS	103	141	27,0-	204	275	25,8-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	184	233	21,0-	356	518	31,3-
	INNERORTS	180	232	22,4-	350	510	31,4-
	AUSSERORTS	4	1	X	6	8	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	23	25	8,0-	32	52	38,5-
	INNERORTS	23	25	8,0-	32	52	38,5-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	184	288	36,1-	351	630	44,3-
	INNERORTS	181	270	33,0-	345	599	42,4-
	AUSSERORTS	3	18	X	6	31	X
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	379	487	22,2-	609	911	33,2-
	INNERORTS	366	472	22,5-	591	886	33,3-
	AUSSERORTS	13	15	13,3-	18	25	28,0-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1092	1482	26,3-	2166	3146	31,2-
	INNERORTS	1023	1393	26,6-	2026	2967	31,7-
	AUSSERORTS	69	89	22,5-	140	179	21,8-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	123	129	4,7-	248	272	8,8-
	INNERORTS	109	111	1,8-	214	240	10,8-
	AUSSERORTS	14	18	22,2-	34	32	6,3
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	54	38	42,1	106	78	35,9
	INNERORTS	49	33	48,5	93	69	34,8
	AUSSERORTS	5	5	-	13	9	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	25	16	56,3	57	63	9,5-
	INNERORTS	3	3	-	11	18	38,9-
	AUSSERORTS	22	13	69,2	46	45	2,2
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	27	3,7	71	63	12,7
	INNERORTS	24	27	11,1-	62	62	-
	AUSSERORTS	4	-	X	9	1	X
ANDERE FEHLEP DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	100	118	15,3-	221	243	9,1-
	INNERORTS	89	99	10,1-	185	200	7,5-
	AUSSERORTS	11	19	42,1-	36	43	16,3-

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS	FEBRUAR	ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1985	1984	PROZENT	1985	1984	PROZENT
		ANZAHL			ANZAHL		
STRASSENVERHÄLTNISSE	ZUSAMMEN	4282	4407	2,8-	12376	12073	2,5
	INNERORTS	2186	1904	14,8	6733	5195	29,6
	AUSSERORTS	2096	2503	16,3-	5643	6878	18,0-
GLÄTTE ODER SCHLEUPFRICKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4229	4361	3,0-	12228	11944	2,4
	INNERORTS	2159	1878	15,0	6654	5125	29,8
	AUSSERORTS	2070	2483	16,6-	5574	6819	18,3-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	8	17	X	14	34	58,8-
	INNERORTS	4	12	X	6	21	X
	AUSSERORTS	4	5	X	8	13	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENANWENDER	ZUSAMMEN	3	9	X	11	18	38,9-
	INNERORTS	2	4	X	6	7	X
	AUSSERORTS	1	5	X	5	11	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	3901	3318	17,6	11547	9525	21,2
	INNERORTS	1926	1127	70,9	6184	3404	81,7
	AUSSERORTS	1975	2191	9,9-	5363	6121	12,4-
REGEN	ZUSAMMEN	261	963	72,9-	547	2259	75,8-
	INNERORTS	178	700	74,6-	365	1621	77,5-
	AUSSERORTS	83	263	68,4-	182	638	71,5-
ANDERE EINFLÜSSE	ZUSAMMEN	56	54	3,7	109	108	0,9
	INNERORTS	49	35	40,0	93	72	29,2
	AUSSERORTS	7	19	X	16	36	55,6-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	50	43	16,3	143	121	18,2
	INNERORTS	25	24	4,2	77	64	20,3
	AUSSERORTS	25	19	31,6	66	57	15,8
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	31	23	34,8	112	67	67,2
	INNERORTS	15	10	50,0	58	27	X
	AUSSERORTS	16	13	23,1	54	40	35,0
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	19	20	5,0-	31	54	42,6-
	INNERORTS	10	14	28,6-	19	37	48,6-
	AUSSERORTS	9	6	X	12	17	29,4-
NICHT ORDNUNGSGEMÄSSER ZUSTAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	3	-	X	4	2	X
	INNERORTS	2	-	X	2	2	-
	AUSSERORTS	1	-	X	2	-	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	1	X	-	4	X
	INNERORTS	-	1	X	-	3	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON LAHNLEITUNGEN	ZUSAMMEN	-	2	X	1	2	X
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	1	X	1	1	-
WITTERUNGSEINFLÜSSE	ZUSAMMEN	492	289	70,2	753	755	0,3-
	INNERORTS	189	106	78,3	272	274	0,7-
	AUSSERORTS	303	183	65,6	481	481	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	264	106	X	386	156	X
	INNERORTS	50	24	X	61	33	84,8
	AUSSERORTS	214	82	X	325	123	X
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTÖBER USW.	ZUSAMMEN	47	95	50,5-	108	259	58,3-
	INNERORTS	24	48	50,0-	51	125	59,2-
	AUSSERORTS	23	47	51,1-	57	134	57,5-
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	162	41	X	209	80	X
	INNERORTS	114	26	X	149	58	X
	AUSSERORTS	48	15	X	60	22	X
SEITENWIND	ZUSAMMEN	16	36	55,6-	40	209	80,9-
	INNERORTS	-	5	X	5	34	X
	AUSSERORTS	16	31	48,4-	35	175	80,0-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLÜSSE	ZUSAMMEN	3	11	X	10	51	80,4-
	INNERORTS	1	3	X	6	24	X
	AUSSERORTS	2	8	X	4	27	X

4 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

4.2 ALLE URSACHEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT	JANUAR BIS 1985	FEBRUAR 1984 ANZAHL	ZU- BZW. ABNAHME(-) PROZENT
		1985 ANZAHL	1984				
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	132	178	25,8-	220	354	37,9-
	INNERORTS	40	68	41,2-	66	119	44,5-
	AUSSERORTS	92	110	16,4-	154	235	34,5-
NICHT GDLP UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHREAHN	ZUSAMMEN	7	5	X	10	9	X
	INNERORTS	3	5	X	6	9	X
	AUSSERORTS	4	-	X	4	-	X
WILD AUF DER FAHREAHN	ZUSAMMEN	62	62	-	101	134	24,6-
	INNERORTS	1	1	-	2	9	X
	AUSSERORTS	61	61	-	99	125	20,8-
ANDERES TIER AUF DER FAHREAHN	ZUSAMMEN	39	72	45,8-	73	123	40,7-
	INNERORTS	24	44	45,5-	39	69	43,5-
	AUSSERORTS	15	28	46,4-	34	54	37,0-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHREAHN	ZUSAMMEN	24	39	38,5-	36	88	59,1-
	INNERORTS	12	18	33,3-	19	32	40,6-
	AUSSERORTS	12	21	42,9-	17	56	69,6-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	56	68	17,6-	97	122	20,5-
	INNERORTS	35	40	12,5-	63	71	11,3-
	AUSSERORTS	21	28	25,0-	34	51	33,3-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHREER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	5	17	X	10	25	60,0-
	INNERORTS	5	13	X	10	16	37,5-
	AUSSERORTS	-	4	X	-	9	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	29279	36766	20,4-	60848	80320	24,2-
	INNERORTS	18291	23603	22,5-	37565	50158	25,1-
	AUSSERORTS	10988	13163	16,5-	23283	30162	22,8-

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Ge-tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Bevölkerung in 1 000 2)
Belgien		1982	57 407	2 064	77 693	79 757	9 845
		1983	58 778	2 090	79 397	81 487	9 856
	Februar	1984	3 782	107	5 038	5 145	X
	Oktober	1984	5 261	...	7 005	...	X
	November	1984	4 778	...	6 549	...	X
Dänemark		1982	11 196	658	13 442	14 100	5 120
		1983	11 115	669	13 137	13 806	5 114
		1984	11 591	646	13 728	14 374	5 111
	Februar	1984	630	36	725	761	X
	Dezember	1984	1 015	50	1 189	1 239	X
Frankreich		1982	223 162	12 102	312 822	324 924	54 194
		1983	209 715	11 677	294 363	306 040	54 652
		1984	202 016	11 685	284 905	296 590	54 659
	Februar	1984	14 044	758	19 211	19 969	X
	November	1984	18 575	1 079	25 336	26 415	X
	Dezember	1984	18 114	1 100	25 615	26 715	X
Großbritannien 3)		1982	255 980	5 934	328 362	334 296	55 782
		1983	242 876	5 445	303 139	308 584	56 377
	Februar	1984	17 059	350	21 055	21 405	X
	März	1984	18 266	356	22 744	23 100	X
Italien		1982	159 858	7 706	217 426	225 132	56 259
		1983	161 114	7 685	219 744	227 429	56 836
	Februar	1984	...	450	14 196	14 646	X
	September	1984	...	583	18 830	19 413	X
	Oktober	1984	...	649	18 697	19 346	X
Japan		1982	502 261	9 073	626 192	635 265	118 693
		1983	526 362	9 520	654 822	664 342	119 259
		1984	518 188	9 262	643 033	652 295	120 030
	Februar	1984	34 216	532	42 721	43 253	X
	Januar	1985	35 307	670	45 420	46 090	X
	Februar	1985	34 895	595	42 901	43 496	X
Niederlande		1982	45 517	1 710	52 212	53 922	14 313
		1983	45 646	1 756	14 362
	Februar	1984	...	120	X
	Juni	1984	...	165	X
Österreich		1982	47 067	1 681	62 451	64 132	7 571
		1983	48 825	1 756	64 784	66 540	7 549
		1984	46 535	1 618	60 619	62 237	7 552
	Februar	1984	2 387	76	3 174	3 250	X
	Januar	1985	2 258	57	2 973	3 030	X
Schweden		1982	15 288	758	19 277	20 035	8 330
		1983	15 848	779	19 803	20 582	8 331
		1984	14 548	660	18 269	18 929	8 339
	Februar	1984	714	40	922	962	X
	Dezember	1984	1 049	60	1 315	1 375	X
	Januar	1985	1 089	57	1 332	1 389	X
Schweiz		1982	25 535	1 192	31 358	32 550	6 480
		1983	26 223	1 159	32 471	33 630	6 482
		1984	...	1 085	30 500	31 585	6 531
Vereinigte Staaten		1981	2 339 000	49 301	3 482 000	3 531 301	229 807
		1982	1 788 000	43 721	3 199 000	3 242 721	232 057
		1983	2 310 000	42 584	3 433 000	3 475 584	234 193

1) Japan: innerhalb 24 Stunden Gestorbene;
 Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
 Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Übrige europäische

Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb 30 Tage Gestorbene.
 2) Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen, Stand Jahresmitte.
 3) Ohne Nordirland.